

Vibrosonic harmonize®

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Hinweise und Symbolerklärung	4
Wichtige Sicherheitsinformationen	5
Hinweise zur Produktsicherheit	5
Hinweise zur IT-Sicherheit	5
Zweckbestimmung	7
Medizinische Informationen	7
Besonderheiten der Hörkontaktlinse®	7
Konformitätserklärung	10
Installation	11
Systemanforderungen	17
Unterstützte Hörsysteme	18
Allgemeiner Aufbau von Vibrosonic harmonize	19
Die Live-Geräteanzeige / Verwaltung angeschlossener Hörgeräte	22
Kunde/Kundenverwaltung	25
Kunden hinzufügen	27
Kunden bearbeiten	28
Kunden löschen	29
Kunden Export / Import	29
Kunden suchen	31
Audiogrammverwaltung	32
Audiogramme hinzufügen	32
Audiogramme bearbeiten	36
Audiogramme löschen	38
Sitzungsverwaltung	39
Sitzungen starten / hinzufügen / wiederherstellen / Sitzungen anzeigen	40
Kalibrierung des Hörsystems	46
Das Anpassfenster - Automatische Erstanpassung	50
Das Anpassfenster - Allgemeine Bedienfunktionen	51
Das Anpassfenster - Manuelle Erstanpassung	54
Das Anpassfenster - Feinanpassung	55
Equalizer	56
Kompression	58
AGCO	59
FBC	59
Störgeräuschunterdrückung	59
Direktionalität	60
Das Anpassfenster - Arbeiten mit Programmen	61
Das Anpassfenster - Programmautomatik einrichten	63
Das Anpassfenster - Logging	65
Das Anpassfenster - Bestehende Sitzungsergebnisse oder Geräteeinstellungen übernehmen	66
Das Anpassfenster - Simulationsmodus	68
Sitzung löschen	70
Geräteliste	71
Hilfe/Updates	72
Update	72

Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Vibrosonic GmbH entschieden haben.

Diese elektronische Gebrauchsanweisung ist Teil von Vibrosonic harmonize® in der Version **1.3.0** vom **27.05.2026**.

Eine Kopie dieses Dokuments ist als PDF-Version verfügbar unter:

<https://www.vibrosonic.com/support/harmonize-hilfe>.

Eine gedruckte Version erhalten Sie innerhalb von 7 Werktagen auf Anfrage über den Support der Vibrosonic GmbH (Kontaktdaten siehe unten).

Die Versionsnummer Ihrer derzeitigen Installation von Vibrosonic harmonize® finden Sie im [Hilfe](#)-Tab der Software.

In dieser Gebrauchsanweisung erhalten Sie Informationen zu den folgenden Themen:


Einführung

- [Hinweise und Symbolerklärung](#)
- [Wichtige Sicherheitsinformationen](#)
- [Hinweise zur Produktsicherheit](#)
- [Besonderheiten der Hörkontaktlinse®](#)
- [Installation](#)

Bedienung von Vibrosonic harmonize®

- [Allgemeiner Aufbau von Vibrosonic harmonize®](#)
- [Kundenverwaltung](#)
- [Audiogrammverwaltung](#)
- [Sitzungsverwaltung](#)
- [Geräteliste](#)
- [Hilfe](#)

Herstellerangaben:

 Vibrosonic GmbH
Franz-Volhard-Straße 3
68167 Mannheim
Germany

Tel.: +49 621 180 62 69-0
Fax: +49 621 180 62 69-9
Mail: info@vibrosonic.com
Web: www.vibrosonic.com


0483



Datenschutz

Diese Software erfasst vertrauliche, rechtlich geschützte bzw. personenbezogene Daten gemäß EU-DSGVO. Exportierte Kundendaten werden durch die Software mit einem Passwort verschlüsselt. Wir weisen unter Bezugnahme auf die EU-DSGVO darauf hin, dass das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Software und der darin enthaltenen Informationen nicht gestattet sind. Wir weisen im Übrigen darauf hin, dass der Inhalt dieser Software – insbesondere der Kundendatenbank – zu löschen ist, sofern der Zweck der Speicherung nicht mehr gegeben ist.





Hinweise und Symbolerklärung

	Warnungen: Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor Gebrauch des Gerätes gelesen werden.
	Hinweis: Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, enthält wichtige Informationen zur Handhabung mit dem Hörsystem und dessen Produktsicherheit.
	Gebrauchsanleitung beachten: Weist darauf hin, dass die Gebrauchsanweisung vor der Anwendung unbedingt gelesen werden muss.
	Hersteller: Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes nach der Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte an. Dessen Name und Adresse ist neben dem Symbol angegeben. Ggf. wird unter diesem Symbol ein Datum angegeben, welches dem Herstellungsdatum des entsprechenden Produktes entspricht.
	CE-Kennzeichen: Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.
	Medizinprodukt: Kennzeichnet ein Medizinprodukt.
	Katalognummer: Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.


Wichtige Sicherheitsinformationen

	Die Vibrosonic Hörkontaktlinse® und das Gehörgangsmo­dul dürfen nur durch einen von Vibrosonic zertifizierten HNO-Arzt gehandhabt werden. Da Teile der Vibrosonic alpha im Gehörgang und auf dem Trommelfell positioniert werden, kann das Einsetzen oder die Wartung durch eine unkundige Person zu Verletzungen am Trommelfell, Mittelohr und/oder Innenohr führen.
	Vibrosonic harmonize® darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal mit einer Hörakustiker-Ausbildung oder vergleichbarer Qualifikation bedient werden. Bei Bedienung durch unqualifizierte Personen droht die Gefahr irreversibler Hörschädigungen durch langfristig zu hoch eingestellte Hörgeräteverstärkung.

Hinweise zur Produktsicherheit

	Vibrosonic Hörsysteme verwenden statt eines Lautsprechers die Vibrosonic Hörkontaktlinse® um den Klangeindruck zu erzeugen. Einzelne Komponenten trägt ihr Kunde daher direkt auf dem Trommelfell oder im Gehörgang. Dadurch gilt es wichtige Hinweise zu beachten, damit Ihr Kunde sein Hörsystem optimal nutzen kann. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung daher sorgsam durch. Lesen Sie bitte insbesondere den Abschnitt „Besonderheiten der Vibrosonic Hörkontaktlinse®“.
	Machen Sie sich außerdem mit der Gebrauchsanweisung des anzupassenden Hörsystems vertraut. Zu dieser sowie zum technischen Datenblatt des Geräts erhalten Sie Zugang über die Hilfe von Vibrosonic harmonize® oder direkt unter http://www.vibrosonic.com/support/ .
	Es dürfen nur unterstützte Programmieradapter und -kabel angeschlossen werden. Derzeit unterstützt Vibrosonic harmonize® die Programmieradapter HI-PRO USB, HI-PRO 2 und NOAH Link. Angaben zur Unterstützung durch die zu programmierenden Hörgeräte finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung des Hörgeräts.
	Wir weisen Sie darauf hin, dass jedes schwerwiegende Vorkommnis im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte (MDR) der Vibrosonic GmbH und der verantwortlichen Behörde des Wohnsitzlandes gemeldet werden muss. Ein schwerwiegendes unerwünschtes Ereignis bezeichnet ein nachteiliges medizinisches Vorkommnis im Zusammenhang mit einem Medizinprodukt, welches direkt oder indirekt die Folge für eines der folgenden Ereignisse gewesen ist, gewesen sein kann oder ist: <ul style="list-style-type: none">• Tod eines Patienten, Anwenders oder eines Dritten• Schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder eines Dritten

Hinweise zur IT-Sicherheit

	Sie haben als Benutzer dieser Software dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Patientendaten getroffen werden. Stellen Sie insbesondere sicher, dass alle Windows-Benutzerkonten mit
---	---

einem Passwort geschützt sind.



Stellen Sie sicher, dass nur **Personen mit Berechtigung** zur Einsicht der Kunden- und Anpassdaten **Zugang** zu diesem PC erhalten und einen sicheren Windows-Passwortschutz eingerichtet haben. Richten Sie zudem zum Schutz vor physischem Zugriff eine Festplattenverschlüsselung ein.

Erläuterung: Die zentrale Datenbank liegt (sofern eingerichtet) unter \Users\Public\Documents\vibroFTS.db und kann von *allen* Personen mit Zugang zu diesem PC eingesehen werden. Benutzerspezifische Datenbanken (sofern entsprechend eingerichtet) liegen unter \Users[Nutzername]\Documents\Harmonize und unterliegen der Windows-Rechteverwaltung. Auch wenn sie die Software nicht zur Nutzung einer zentralen Datenbank für alle Nutzer konfiguriert haben, kann eine solche *jederzeit* und *von jeder Person mit Zugang zum PC* konfiguriert werden. Hierzu muss lediglich eine valide Datenbankdatei unter C:\Users\Public\Documents\vibroFTS.db abgelegt werden. Nutzer, die Vibrosonic harmonize® bereits vor Konfiguration einer zentralen Datenbank gestartet haben, nutzen automatisch weiterhin ihre persönliche Datenbank. Neue Nutzer verwenden anschließend automatisch die zentrale Datenbank, selbst wenn bei der Installation die Nutzung separater Datenbanken konfiguriert wurde.

Zweckbestimmung

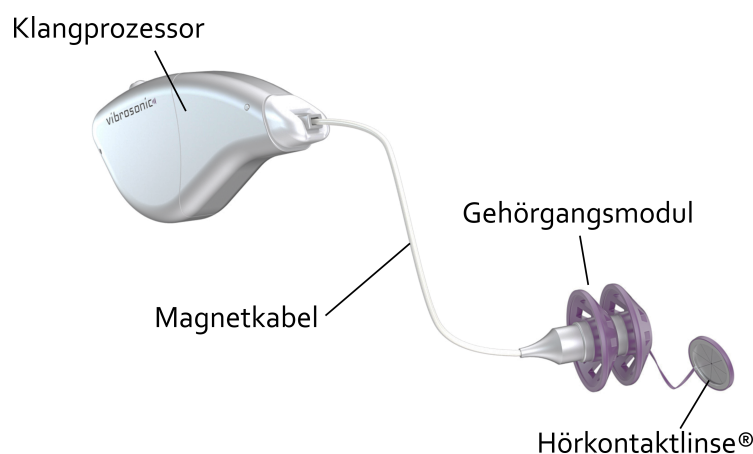
Vibrosonic harmonize® wird verwendet, um die von Vibrosonic vertriebenen Hörsysteme zu konfigurieren und in Bezug auf ihre akustischen Verstärkungseigenschaften dem kundenindividuellen Hörverlust anzupassen. Die Software darf ausschließlich zusammen mit unterstützten Hörsystemen von Vibrosonic (siehe [Unterstützte Hörsysteme](#)) und ausschließlich von Fachpersonal (Audiologen, Hörakustiker) bedient werden.

Medizinische Informationen

Medizinische Indikationen und Kontraindikationen sowie ein klinischer Nutzen von Vibrosonic harmonize® leiten sich ausschließlich aus der gemeinsamen Nutzung mit einem unterstützten Hörgerät ab (siehe [Unterstützte Hörsysteme](#)). Gleiches gilt für Risiken, Nebenwirkungen und Restrisiken. Informationen hierzu sind daher in der jeweiligen Gebrauchsanweisung des verwendeten Hörgeräts zu finden.

Besonderheiten der Hörkontaktlinse®

Der Lautsprecher der mittels Vibrosonic harmonize® angepassten Hörsysteme, die Vibrosonic Hörkontaktlinse®, wird von ihrem Kunden direkt auf dem Trommelfell getragen. Beim natürlichen Hören trifft der Schall am Ende des Gehörgangs auf das Trommelfell und versetzt es in Schwingung. Die von der Vibrosonic GmbH entwickelte Hörkontaktlinse® funktioniert nach dem gleichen Prinzip: Anstelle von Lautsprechern im Ohr, die den Schall wiedergeben, erfolgt die Klangübertragung durch direkte mechanische Stimulation des Gehörs. Das Ergebnis ist ein möglichst natürliches Hörerlebnis.



Beispielsweise besteht das Vibrosonic alpha aus drei wesentlichen Komponenten:

- der Hörkontaktlinse®,
- einem Gehörgangsmodule, sowie
- dem Klangprozessor.

Der Klangprozessor beinhaltet die Elektronik, Batterie und Mikrofone. Klangprozessor und Gehörgangsmodule werden über das Magnetkabel miteinander verbunden. Diese Verbindung kann der Kunde selbst herstellen und wieder lösen, um den Klangprozessor bei Bedarf abzulegen. Die Vibrosonic Hörkontaktlinse® und das Gehörgangsmodule sind für den dauerhaften Verbleib im Gehörgang vorgesehen und durch das Verbindungskabel fest miteinander verbunden.

Durch die neuartige Art, den Klangeindruck zu erzeugen, ergeben sich bei der Anpassung von Hörsystemen der Vibrosonic einige Besonderheiten.

Das Wichtigste in Kürze:

- Es müssen regelmäßige *Kontrolltermine bei einem von Vibrosonic zertifizierten HNO-Arzt* erfolgen.
- *Fragen Sie Ihren Kunden regelmäßig, ob eine Veränderung des Sitzes der Hörkontaktlinse® zu vermuten ist* – z.B. aufgrund eines Kontrolltermins beim HNO-Arzt oder einer merklich veränderten Lautstärke. In beiden Fällen ist eine *erneute Kalibrierung* erforderlich.
- *Bei Anzeige mangelnder Leistungsfähigkeit* der Hörkontaktlinse® durch Vibrosonic harmonize® auch nach mehreren Kalibrierversuchen ist der Kunde *zu einem von Vibrosonic zertifizierten HNO-Arzt* zu schicken.
- Arbeiten Sie *nur mit akustischen Audiogrammen, die ohne aufgesetzte Hörkontaktlinse® ermittelt wurden.*

Die Hörkontaktlinse® von Vibrosonic ist nur für Patienten ab 18 Jahren geeignet. Ihr Kunde muss außerdem regelmäßige Kontrolltermine mit einem von Vibrosonic zertifizierten Hals-Nasen-Ohren-Arzt (HNO-Arzt) vereinbaren. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Hörsystem optimal funktioniert. Hierbei kann eine Neuplatzierung der Hörkontaktlinse® erforderlich sein.

Da die Hörkontaktlinse® – ähnlich einer Kontaktlinse für die Augen – nur durch einen Flüssigkeitsfilm auf dem Trommelfell haftet, kann sich deren Sitz unter Umständen verändern. Auch bei einer Neuplatzierung der Hörkontaktlinse® durch einen HNO-Arzt ist dies der Fall. Dabei kann sich der bei ihrem Kunden erzielte Schalleindruck deutlich verändern.

Bitte fragen Sie daher ihre Kunden regelmäßig, ob sich die Lautstärke des Hörsystems merklich verändert hat oder eine Neuplatzierung beim HNO-Arzt erfolgt ist. Vibrosonic harmonize® wird Sie daran erinnern. In beiden Fällen, sowie bei Erstanpassung des Geräts, sollte eine erneute Kalibrierung des Hörsystems erfolgen. Hierzu wird über das Hörsystem eine In-Situ-Messung der Hörschwelle des Kunden durchgeführt. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [„Kalibrierung des Hörsystems“](#). Auch wenn Sie selbst unsicher sind, ob die

gewünschten Schallpegel erreicht werden, führen Sie bitte eine erneute Kalibrierung des Geräts durch. Vibrosonic harmonize® zeigt Ihnen anschließend, ob die gewünschten Zielpiegel erreicht werden, und verwendet anschließend bei der Anpassung die neu bestimmte Kalibrierkurve.

Wichtig: *Signalisiert Vibrosonic harmonize® auch nach wiederholten Kalibrierversuchen eine zu geringe Leistungsfähigkeit der Hörkontaktlinse®, ist der Kunde für eine Kontrolle des Sitzes zu einem von Vibrosonic zertifizierten HNO-Arzt zu schicken.*

Beachten Sie bitte auch, dass eine akustische Audiometrie mit aufgesetzter Hörkontaktlinse® nur eingeschränkt möglich ist, da diese zu einer leichten Dämpfung des Direktschalls führt. *Geben Sie daher nur Audiogramme ein, die ohne aufgesetzte Hörkontaktlinse® aufgenommen wurden, um eine optimale Anpassung zu erzielen.*

Bei Nutzung eines neuen Audiogramms fordert Vibrosonic harmonize® aus diesem Grunde außerdem eine erneute Kalibrierung des Hörgeräts, da für eine korrekte akustische Audiometrie die Hörkontaktlinse® neu platziert worden sein muss.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Vibrosonic GmbH, dass das Produkt Vibrosonic harmonize® die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte (MDR) erfüllt. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist direkt beim Hersteller erhältlich.

Installation

Öffnen Sie mit Doppelklick die Datei **harmonize-setup_v1.3.0.exe**.

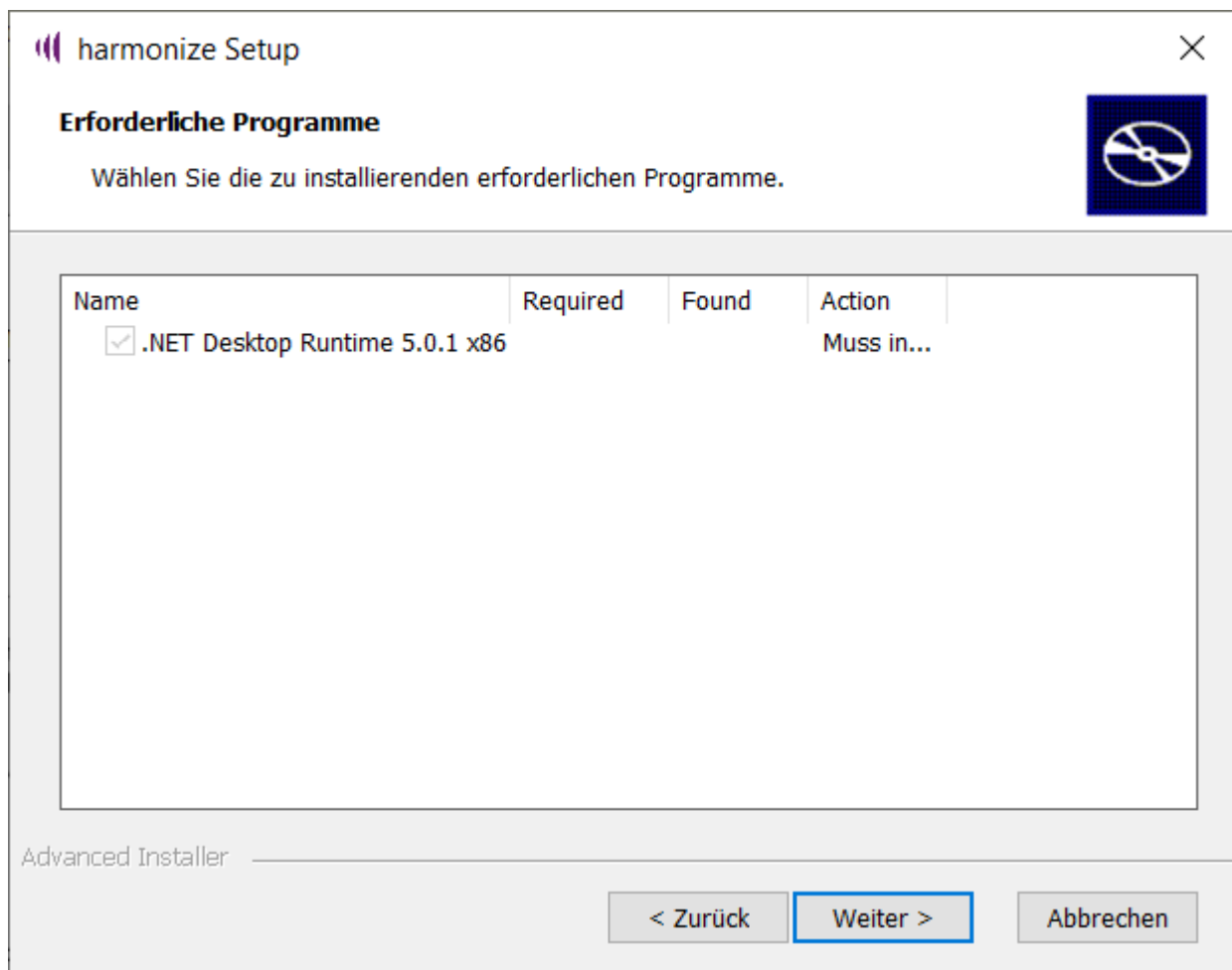
Sollte eine Nachricht von Windows Defender angezeigt werden, stellen Sie bitte zunächst sicher, dass Sie das Softwarepaket direkt von der Vibrosonic-Homepage oder auf einem Datenträger direkt von Vibrosonic bezogen haben.

Wichtig: Als Herausgeber wird hier **immer** ein „unbekannter Herausgeber“ angezeigt - dies stellt kein Sicherheitsproblem dar.

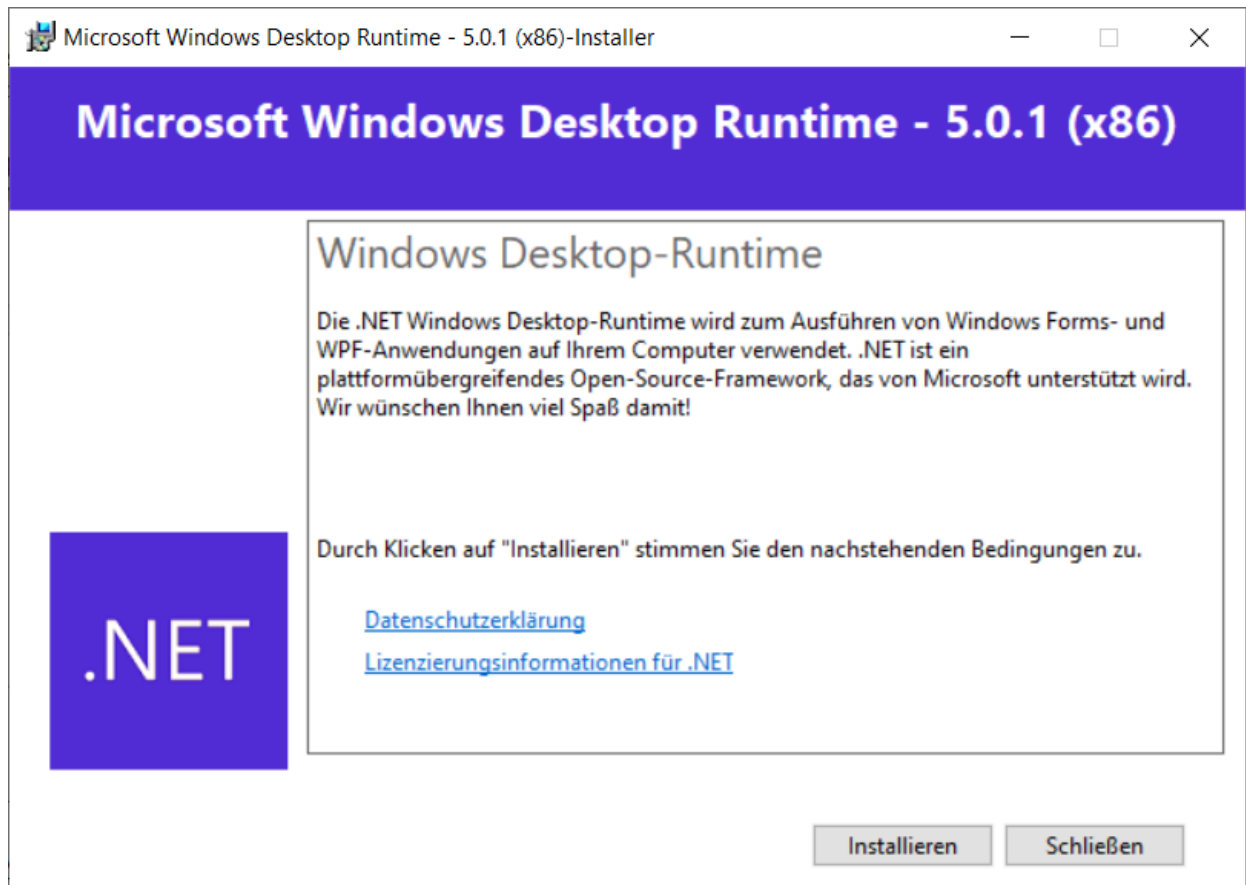
Klicken Sie anschließend auf **Weitere Informationen** und wählen Sie anschließend **Trotzdem Installieren**.

Wählen Sie die Sprache, in der das Installationsprogramm angezeigt werden soll.

Das Installationsprogramm prüft anschließend, ob alle Voraussetzungen für die Installation gegeben sind. Sollten notwendige Komponenten, wie beispielsweise das .NET-Framework, auf Ihrem Computer noch nicht installiert sein, bietet Ihnen die Software die Installation der relevanten Pakete an.



Anschließend werden Ihnen jeweils die Datenschutzerklärungen und Lizenzierungsinformationen der installierten Komponenten angezeigt. Falls Sie hiermit einverstanden sind klicken Sie auf **Installieren**.

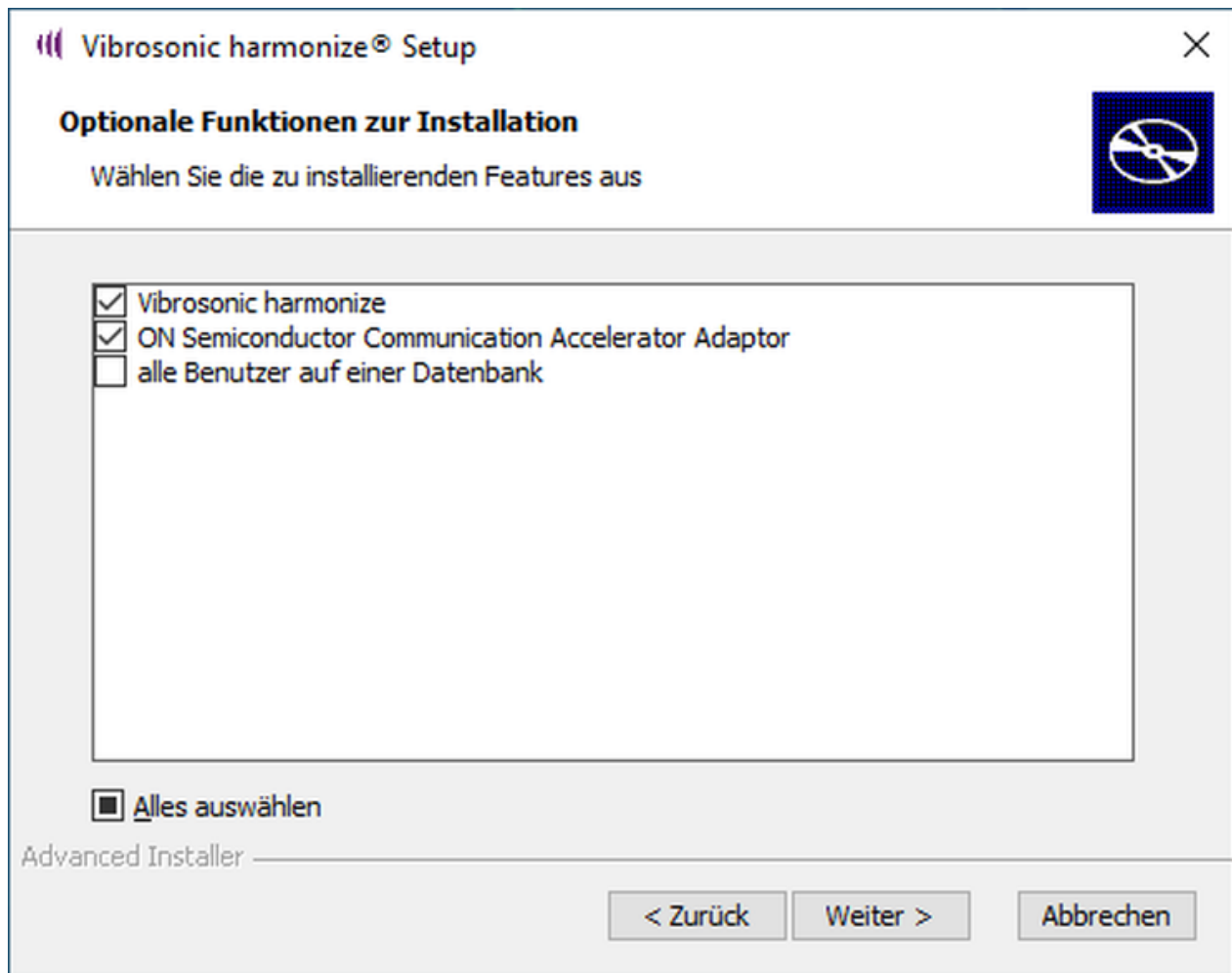


Nach erfolgter Installation aller zusätzlichen notwendigen Komponenten gelangen Sie in den Begrüßungsdialog des Installationsprogramm. Bitte lesen Sie hier insbesondere den Sicherheitshinweis aufmerksam durch.



Um die Installation von Vibrosonic harmonize® zu beginnen, klicken Sie auf **Weiter**, wählen Sie im folgenden Dialog ein Installationsverzeichnis für Vibrosonic harmonize® aus, und bestätigen Sie dieses mit **Weiter**.

Im folgenden Dialog können Sie zu installierende Komponenten und Features auswählen, die Sie gegebenenfalls für die Nutzung von Vibrosonic harmonize® benötigen:



Folgende Features stehen zur Verfügung:

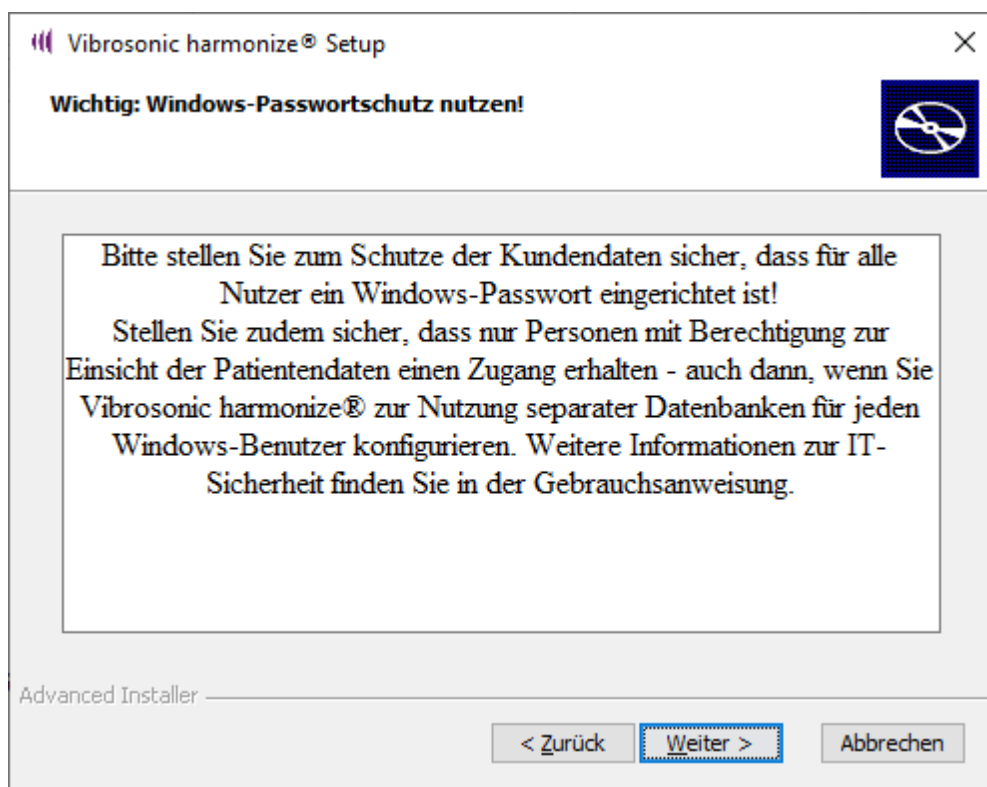
- *Vibrosonic harmonize* installiert das Grundprogramm von Vibrosonic harmonize®. Sie sollten dies nur abwählen, sofern Vibrosonic harmonize® bereits installiert ist und Sie das Setup zum Nachinstallieren weiterer Features gestartet haben.
- Die Komponente *On Semiconductor Communication Accelerator Adaptor* ist für die Funktion von Vibrosonic harmonize® zwingend erforderlich. Wählen Sie diese nur ab, sofern Sie sie bereits installiert haben.
- Um allen Windows-Benutzern Zugriff auf eine gemeinsame Datenbank zu ermöglichen, können Sie hier *alle Benutzer auf einer Datenbank* auswählen.

In der Standardkonfiguration wird für jeden Windows-Benutzer beim Start der Software eine eigene Kunden-Datenbank angelegt, auf die nur durch diesen Benutzer zugegriffen werden kann.

Wichtig: Bitte stellen Sie sicher, dass **alle** Windows-Benutzer auf ihrem Computer ein sicheres Passwort einrichten und entfernen Sie ungenutzte Windows-Benutzer! Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Windows-Nutzer gemäß der gültigen Datenschutzrichtlinien berechtigt zum Zugriff auf die in der Datenbank gespeicherten Patientendaten sind.

Wählen Sie diese aus und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Das Installationsprogramm weist Sie anschließend darauf hin, dass Sie geeignete Maßnahmen zum Schutze der in der Datenbank gespeicherten Kundendaten ergreifen müssen.



Nach Kenntnisnahme des Textes klicken Sie auf **Weiter**.

Ihnen werden nun die Lizenzbestimmungen von Vibrosonic harmonize® sowie verwendeter Drittanbieter-Komponenten angezeigt. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch und bestätigen Sie sie anschließend mit **Weiter**.

Starten Sie die Installation anschließend mit einem Klick auf **Installieren**.

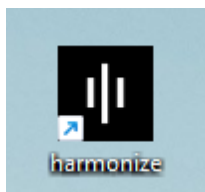
Je nachdem, welche Komponenten Sie im letzten Schritt zur Installation ausgewählt haben, werden nun nacheinander die entsprechenden Installationsassistenten dieser Komponenten gestartet. Folgen Sie den Anweisungen, die diese auf dem Bildschirm anzeigen.

Hinweis: Sollten Sie einzelne Komponenten bereits installiert haben, erhalten Sie möglicherweise die Wahl, diese zu reparieren (*Repair*) oder zu entfernen (*Remove*). Wählen Sie in diesem Fall **Repair** aus. Sollten bereits neuere Komponenten (z.B. HI-PRO-Treiber) auf Ihrem System installiert sein, können Sie die entsprechende Installation problemlos abbrechen.

Hinweis: Die Treiber für den verwendeten Programmieradapter werden mit Ihrem Programmieradapter geliefert. Sie müssen getrennt von Vibrosonic harmonize® installiert werden.

Nachdem alle Komponenten installiert wurden, erscheint ein entsprechender Hinweis, den Sie mit **Fertigstellen** bestätigen, um das Installationsprogramm von Vibrosonic harmonize® zu beenden.

Es steht Ihnen nun eine Verknüpfung zum Start der Software auf dem Desktop zu Verfügung.



Gegebenenfalls ist ein Neustart erforderlich, bevor mitinstallierte Programmieradapter genutzt werden können.

Systemanforderungen

Mindestanforderungen:

Betriebssystem: Windows 10 oder höher (64 bit)

CPU:1 GHz

RAM: 2 GB für 64 Bit

Festplatte: 128 GB

Grafik: DirectX 9 oder höher

Internetanbindung (Online-Update)

Unterstützte Programmieradapter

Folgende Programmieradapter werden von Vibrosonic harmonize® unterstützt:

- Hi-Pro USB / Hi-Pro 2
- NOAHLink

Bitte prüfen Sie zusätzlich in der Gebrauchsanweisung des anzupassenden Hörgeräts, welche Programmieradapter dieses unterstützt.

Die Treiber für den verwendeten Programmieradapter werden mit Ihrem Programmieradapter geliefert. Sie müssen getrennt von Vibrosonic harmonize® installiert werden.

Bitte beachten Sie hierzu die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Programmieradapters.

Unterstützte Hörsysteme

Folgende Hörsysteme werden von Vibrosonic harmonize® unterstützt:

- Vibrosonic alpha

Allgemeiner Aufbau von Vibrosonic harmonize

Dieser Abschnitt enthält Informationen über den allgemeinen Aufbau von Vibrosonic harmonize®. Das **Hauptfenster** ist im Folgenden dargestellt.

The screenshot displays the Vibrosonic harmonize software interface. The main window is titled 'Kundenverwaltung' (Customer Management) and contains a table with the following data:

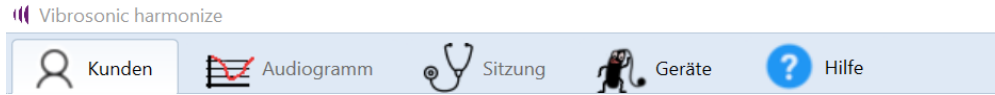
Vorname	Nachname	Geburtsdag
Max	Mustermann	01.01.1951
Monika	Musterfrau	03.03.1952

On the right side, the 'Kundendetails' (Customer Details) panel is visible, showing the following information:

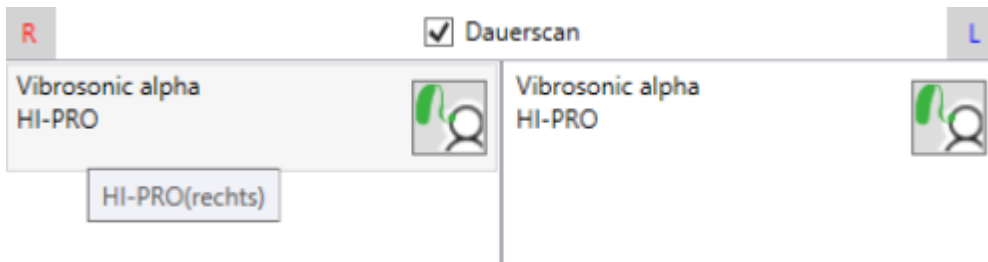
- Adresse:** Max Mustermann, Musterstraße 1, 123456 Musterhausen
- zugeordnete Hörgeräte:** Vibrosonic alpha (SN:4211734) R, Vibrosonic alpha (SN:4202666) L
- Letztes Audiogramm:** A graph showing hearing levels in dB versus frequency in Hz. The graph displays two curves: one for the right ear (R) and one for the left ear (L). The right ear curve starts at approximately 20 dB at 125 Hz and drops to about 60 dB at 4000 Hz. The left ear curve starts at approximately 90 dB at 500 Hz and drops to about 100 dB at 1000 Hz.

Das Hauptfenster gliedert sich grob in vier Bereiche:

- **Das Hauptmenüband (oben links)**



- **Die Live-Geräteanzeige (oben rechts)**



- **Die Anzeige der aktuellen Kundendetails (seitlich rechts)**

Kundendetails

Adresse

Max Mustermann
Musterstraße 1
123456 Musterhausen

zugeordnete Hörgeräte

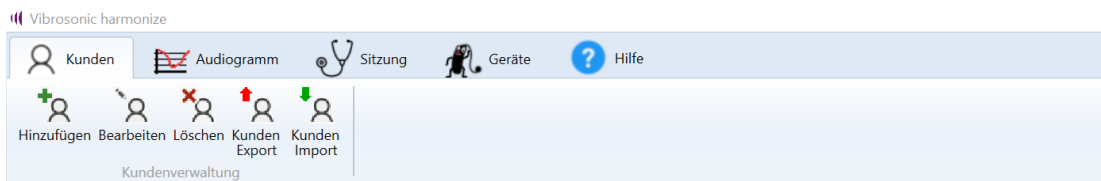
Vibrosonic alpha (SN:4211734) R
Vibrosonic alpha (SN:4202666) L

Letztes Audiogramm

[dB]



- **Den Arbeitsbereich (hier beispielhaft bei Auswahl des Tabs Kunden)**



Kundenverwaltung

Vorname	Nachname	Geburtstag
Max	Mustermann	01.01.1951
Monika	Musterfrau	03.03.1952

Hauptmenüband, Live-Geräteanzeige und Kundendetails des aktuellen Kunden werden unabhängig vom im Hauptmenü gewählten Reiter dauerhaft angezeigt. Die Anzeige im Arbeitsbereich richtet sich nach der aktuellen Auswahl der Tabs im Hauptmenüband, in welchem die gerade benötigten Funktionen der Software aufgerufen werden können (Kundenverwaltung, Audiogrammverwaltung, Sitzungsverwaltung und -Durchführung, Aufruf einer Liste der Vibrosonic harmonize® bekannten Hörgeräte, Hilfe). Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Alle Funktionen der Software werden grundsätzlich für den *aktuellen Kunden* ausgeführt. Der *aktuelle Kunde* kann in der Kundenverwaltung durch Anklicken des entsprechenden Eintrags in der Kundenliste ausgewählt werden. Die Anzeige der Kundendetails zeigt jederzeit an, welche Person derzeit als *aktueller Kunde* ausgewählt ist und zeigt eine Zusammenfassung der Kundendetails dieser Person.

Die Live-Geräteanzeige / Verwaltung angeschlossener Hörgeräte

Sofern in der Live-Anzeige der Hörgeräte die Funktion **Dauerscan** aktiviert ist, zeigt Ihnen die Live-Geräteanzeige jederzeit an, ob ein Hörsystem von Vibrosonic über ein unterstütztes Programmiergerät mit dem Computer verbunden ist.

Es zeigt auch, ob dieses mit einem in der Kundendatenbank hinterlegten Kunden verknüpft ist und dient der Verwaltung dieser Verknüpfungen.



Sollte ein verbundenes Hörgerät nicht angezeigt werden (wie hier im Bild), stellen Sie sicher, dass

- **Dauerscan** aktiviert ist
- Das verwendete **Programmiergerät vor dem Starten** von Vibrosonic harmonize® **angeschlossen** wurde und sowohl von Vibrosonic harmonize® als auch dem verbundenen Hörgerät unterstützt wird
- Die **Treiber** für das verwendete Programmiergerät installiert wurden und **ordnungsgemäß funktionieren**

Zur Verbindung eines Hörgeräts gehen Sie wie folgt vor:

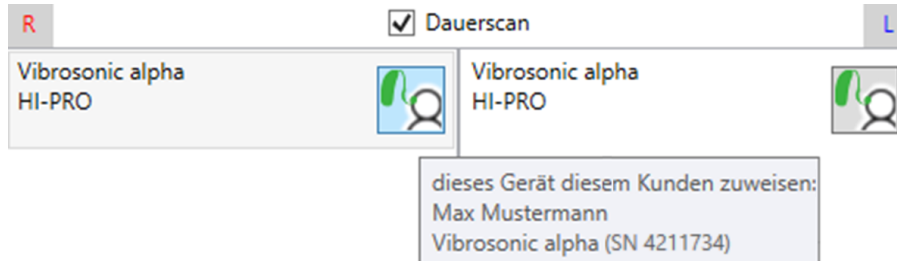
Stecken Sie das Programmierkabel (verbunden mit dem Vibrosonic-Hörgerät) entsprechend der Tragseite Ihres Kunden in die mit **Left** bzw. **Right** beschriftete Anschlussbuchse des Programmiergerätes.

Bitte kontrollieren Sie, dass das Gerät mit dem PC verbunden ist und ggfs. eingeschaltet ist.

Verbinden Sie nun das Hörgerät mit dem Programmierkabel.

Live-Anzeige des angeschlossenen Hörgerätes:

Hörgeräte, die noch keinem Kunden zugewiesen sind, werden nun durch ein grünes Hörgerätesymbol dargestellt. Durch Anklicken des Symbols wird das Gerät dem *aktuellen Kunden* zugeordnet.



Alternativ wird das Gerät automatisch dem *aktuellen Kunden* zugeordnet, wenn es in einer neuen Sitzung für diesen Kunden verwendet wird. Informationen zur Auswahl des *aktuellen Kunden* finden Sie im Kapitel "[Kundenverwaltung](#)".

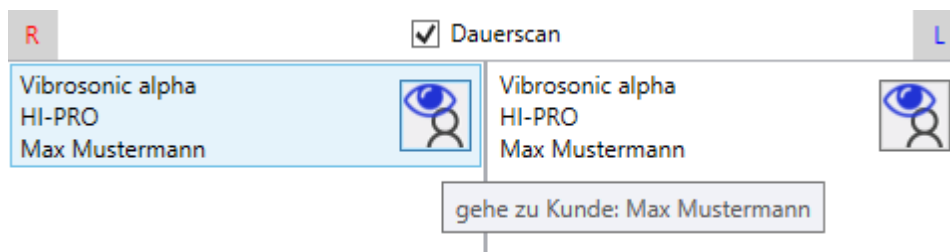
Wenn Sie die Maus über das Symbol bewegen, wird Ihnen die Seriennummer des Geräts angezeigt. Unter dem Produktnamen wird der zur Verbindung verwendete Programmieradapter angezeigt.

Ist ein Gerät bereits einem Kunden zugeordnet, wird dessen Name ebenfalls in der Live-Anzeige angezeigt.




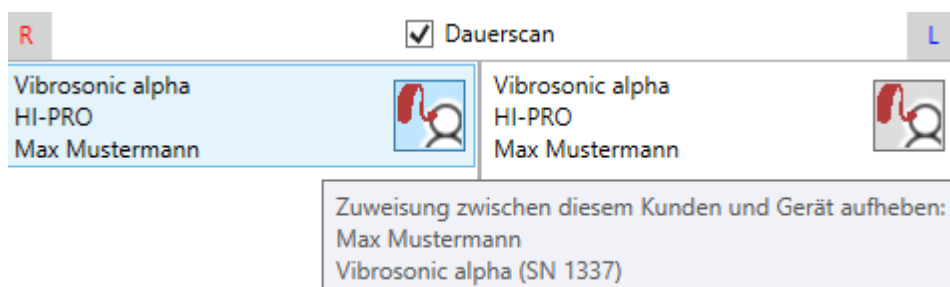
Entspricht der Kunde nicht dem **aktuellen Kunden**, erscheint das folgende Symbol:


Durch Betätigen dieser Schaltfläche wird automatisch der entsprechende Kunde als **aktueller Kunde** ausgewählt.



Ist ein angeschlossenes **Gerät dem aktuellen Kunden zugeordnet**, wird ein **rotes**

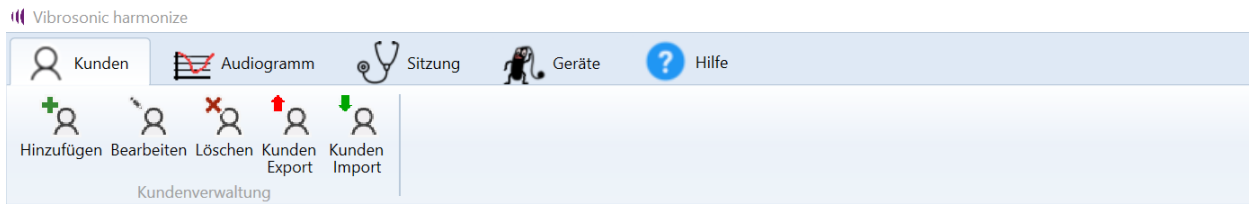
Hörgerätesymbol dargestellt.  Durch Betätigen dieser Schaltfläche kann dann die bestehende Zuweisung des Hörgerätes aufgehoben werden.



Erscheint das L/R-Symbol , wurden die Seiten **Links** und **Rechts** des Hörgerätes beim Anschließen an das Programmiergerät **vertauscht**. Bitte tauschen Sie in diesem Fall die Seiten **Left** und **Right**. *Wichtig: Diese Funktion funktioniert nicht bei Geräten, die noch keinem Kunden zugewiesen wurden, da die Zuordnung zur korrekten Tragseite beim erstmaligen Anschließen des Hörgeräts anhand des verwendeten Anschlusses am Programmiergerät erfolgt.*

Kunde/Kundenverwaltung

Unter dem Tab **Kunden** finden Sie alle Funktionen zur **Kundenverwaltung**.



Kundenverwaltung

Vorname	Nachname	Geburtstag
Max	Mustermann	01.01.1951
Monika	Musterfrau	03.03.1952

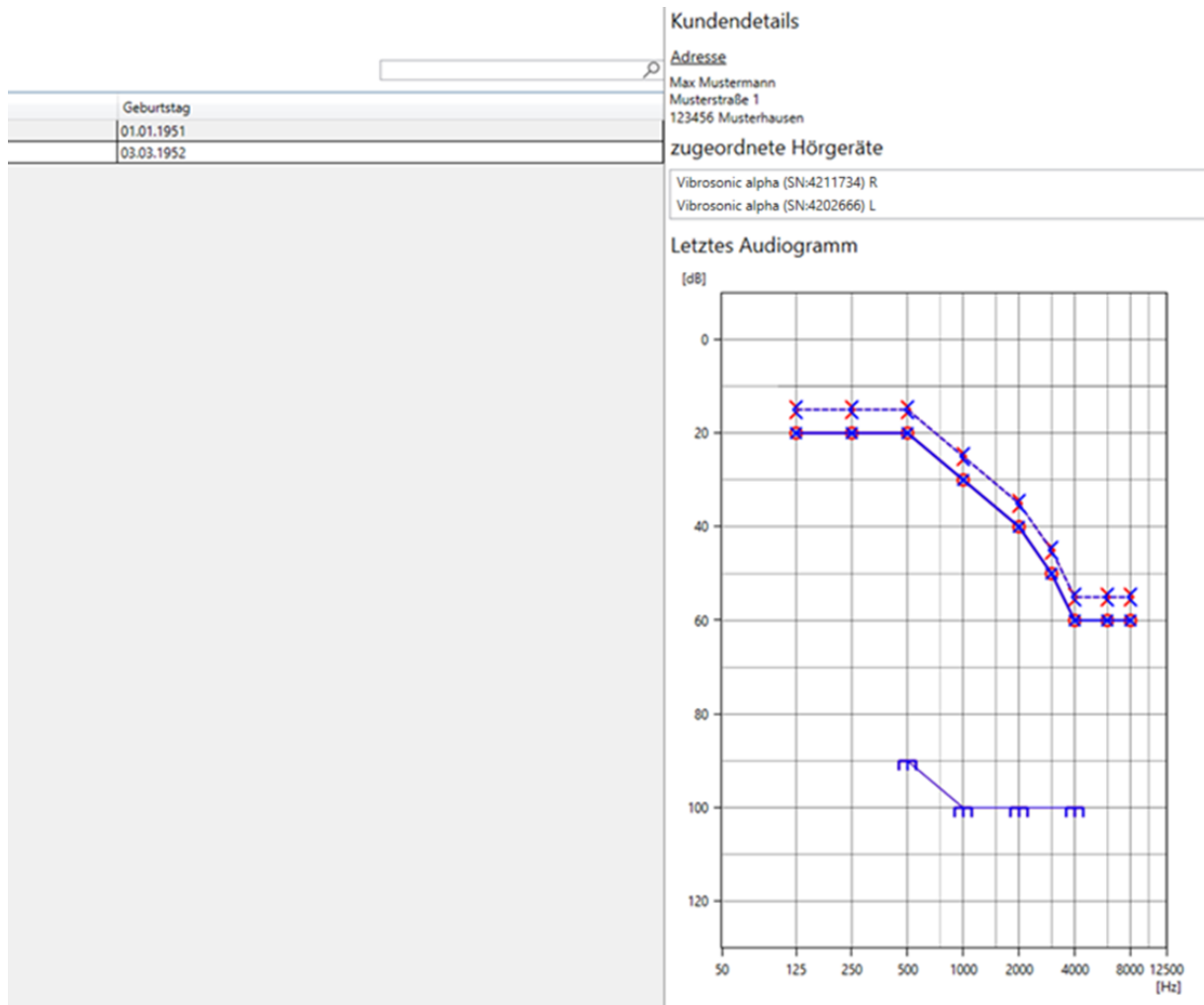
Hier können Sie:

- Einen Kunden suchen
- Einen Kunden als *aktuellen Kunden* auswählen
- neue Kunden anlegen oder löschen
- persönliche Daten eines Kunden bearbeiten
- Kundendaten exportieren oder importieren

In Vibrosonic harmonize® werden **alle** Aktionen der Software für den *aktuellen Kunden*, also den zuletzt in der Kundenverwaltung ausgewählten Kunden, ausgeführt. Sie können einen Kundeneintrag auswählen, indem Sie ihn in der Kundenliste der **Kundenverwaltung** entweder manuell oder durch Verwendung der Suchmaske suchen und durch einmaliges Anklicken markieren.



Nach dem Markieren eines Kunden als *aktueller Kunde* wird auf der rechten Seite des Hauptfensters eine Übersicht der **Kundendetails** des *aktuellen Kunden* angezeigt



Weitere Informationen zu folgenden Funktionen finden Sie in den entsprechenden Unterkapiteln zu diesem Abschnitt:

[Kunden hinzufügen](#)



[Kunden bearbeiten](#)

[Kunden löschen](#)

[Kunden Export/Import](#)

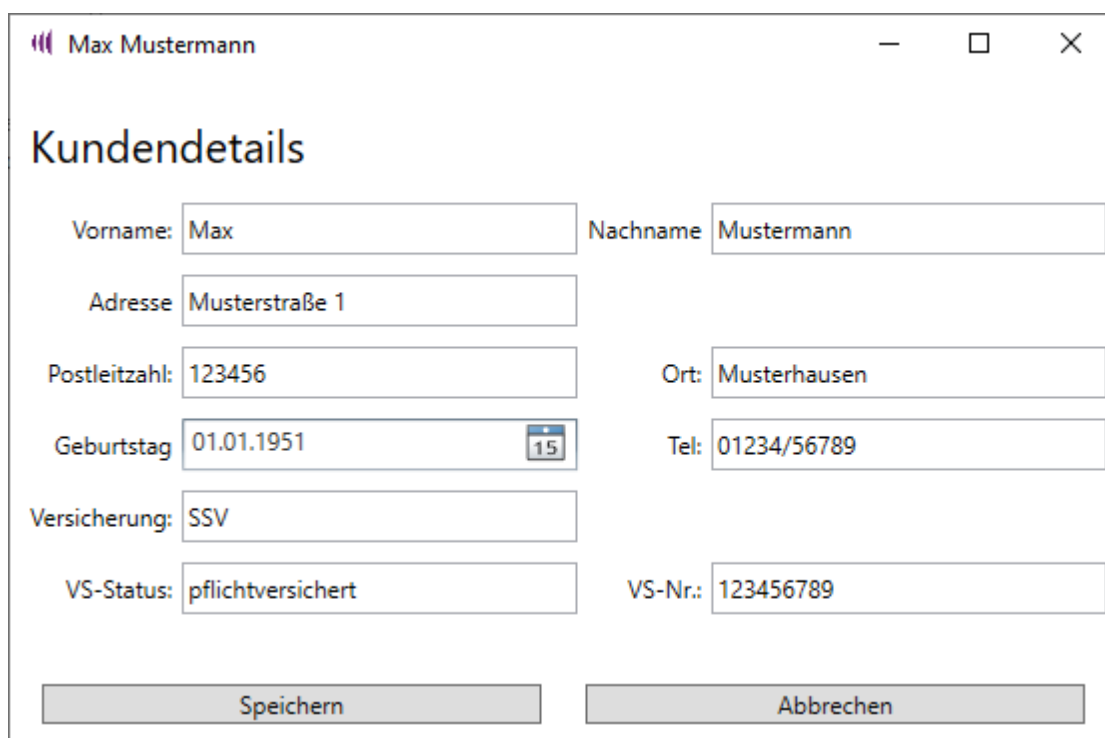
[Kunden suchen](#)

Kunden hinzufügen


Um einen neuen Kunden anlegen zu können, bedienen Sie im Register **Kunden**  die Schaltfläche **Hinzufügen** .

Geben Sie die gewünschten Daten ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Speichern**.

Wenn Sie die Schaltfläche **Abbrechen** betätigen, verwerfen Sie alle nicht gespeicherten Änderungen und gelangen zurück in das Hauptfenster.




The screenshot shows a window titled 'Max Mustermann' with standard window controls. The main heading is 'Kundendetails'. The form contains the following fields:

Vorname:	Max	Nachname:	Mustermann
Adresse:	Musterstraße 1		
Postleitzahl:	123456	Ort:	Musterhausen
Geburtstag:	01.01.1951 	Tel.:	01234/56789
Versicherung:	SSV		
VS-Status:	pflichtversichert	VS-Nr.:	123456789

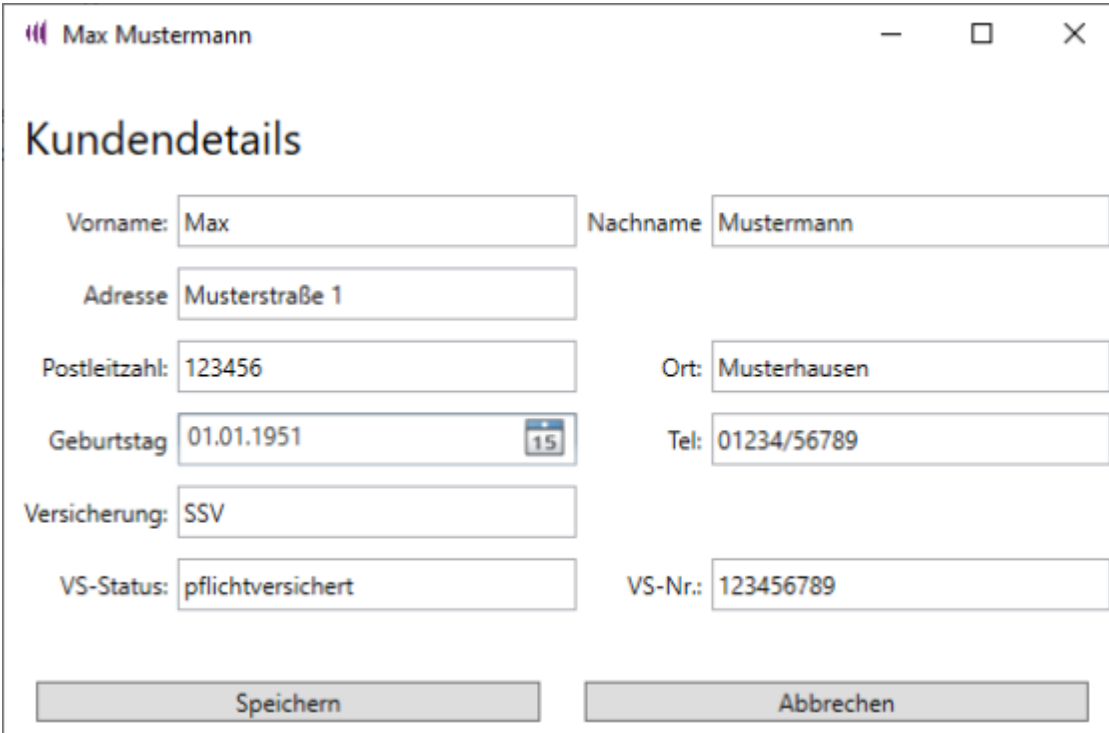
At the bottom, there are two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'.

Kunden bearbeiten

Um eine Änderung der Kundendetails durchzuführen, wählen Sie den Kunden in der

Kundenverwaltung aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** .

Alternativ öffnen Sie den Dialog, indem Sie in der **Kundenverwaltung** den entsprechenden Kundeneintrag mit einem Doppelklick auswählen.



The screenshot shows a dialog box titled "Kundendetails" for a customer named "Max Mustermann". The dialog contains several input fields for personal and contact information, and two buttons at the bottom: "Speichern" (Save) and "Abbrechen" (Cancel).


Vorname:	Max	Nachname:	Mustermann
Adresse:	Musterstraße 1		
Postleitzahl:	123456	Ort:	Musterhausen
Geburts-tag:	01.01.1951	Tel:	01234/56789
Versicherung:	SSV		
VS-Status:	pflichtversichert	VS-Nr.:	123456789

Buttons: **Speichern** | **Abbrechen**

Sie können nun die Daten in den entsprechenden Feldern verändern und die Änderungen anschließend über die Schaltfläche **Speichern** bestätigen.

Wenn Sie die Änderungen doch nicht übernehmen möchten, betätigen Sie die Schaltfläche **Abbrechen**.

Kunden löschen

Möchten Sie Daten eines Kunden löschen, wählen Sie den entsprechenden Kunden in der **Kundenverwaltung** aus und betätigen Sie im Register **Kunden** die Schaltfläche **Löschen** .


Ein gelöschter Kunde kann nicht wiederhergestellt werden!

Kunden Export / Import

Über die Schaltflächen **Kunden Import**  und **Kunden Export**  können Kundendateien importiert bzw. exportiert werden.


Diese Funktionen dienen zum Transfer von Kunden- und Anpassdaten zwischen Hörakustikern, z.B. falls Ihr Kunde umgezogen ist. Hierbei werden alle in der Datenbank verfügbaren Audiogramme und Anpass-Sitzungen exportiert und können später wieder importiert werden.

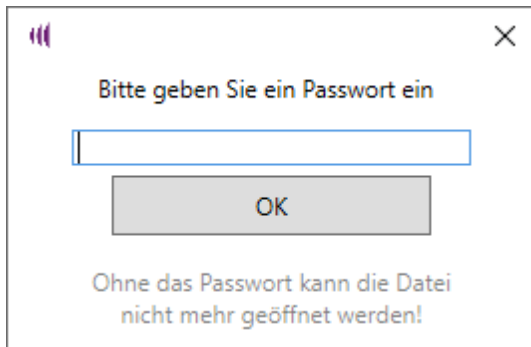
Wichtig: Bitte beachten Sie bei der Herausgabe dieser Daten unbedingt alle Datenschutzrichtlinien. Sie dürfen diese nicht ohne Zustimmung des Kunden weitergeben!

Wenn Sie einen Kunden exportieren wollen, betätigen Sie den Button **Kunden Export** . Die exportierten Kundendaten werden mit einem von Ihnen zu vergebenen Passwort verschlüsselt.

Bitte verwenden Sie hierfür nur **sichere Passwörter** und führen Sie die Passworteingabe **nur unbeobachtet** aus, da das eingegebene Passwort im Klartext angezeigt wird!

Ein verlorenes Passwort kann nicht wiederhergestellt werden! Bitte merken Sie sich Ihre Passworteingabe!

Um einen Datensatz zu importieren bedienen Sie den Button **Kunden Import**  .
Wählen Sie im nächsten Schritt die Datei mit dem zu importierenden Datensatz aus.
Sie werden nun aufgefordert, das für den Kunden festgelegte Passwort einzugeben.
Führen Sie auch hier die Passworteingabe **nur unbeobachtet** aus, da das eingegebene
Passwort im Klartext angezeigt wird!

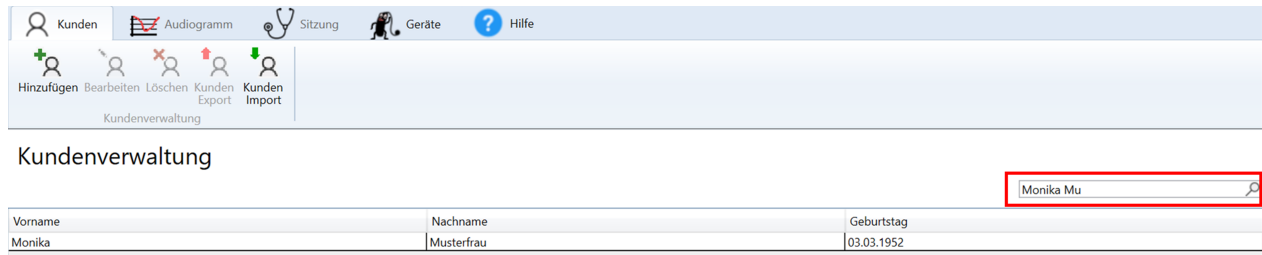


Bei Eingabe des korrekten Passworts werden alle im importierten Datensatz vorhandenen Daten des Kunden (Kundendaten, Audiogramme, Sitzungsergebnisse) wiederhergestellt.

Kunden suchen

Um einen Kunden zu suchen, geben Sie den gewünschten Namen in der **Suchmaske** der **Kundenverwaltung** ein.


Der gesuchte Kunde erscheint anschließend in der Kundenverwaltung und kann dann wie üblich durch einmaliges Anklicken als *aktueller Kunde* ausgewählt werden.



Kundenverwaltung

Vorname	Nachname	Geburtstag
Monika	Musterfrau	03.03.1952

Audiogrammverwaltung

Auf der Registerseite **Audiogramme**  finden Sie eine Übersicht über alle für den *aktuellen Kunden* bisher angelegten Audiogramme. Sie können hier außerdem:




[Audiogramme hinzufügen](#)

[Audiogramme bearbeiten](#)

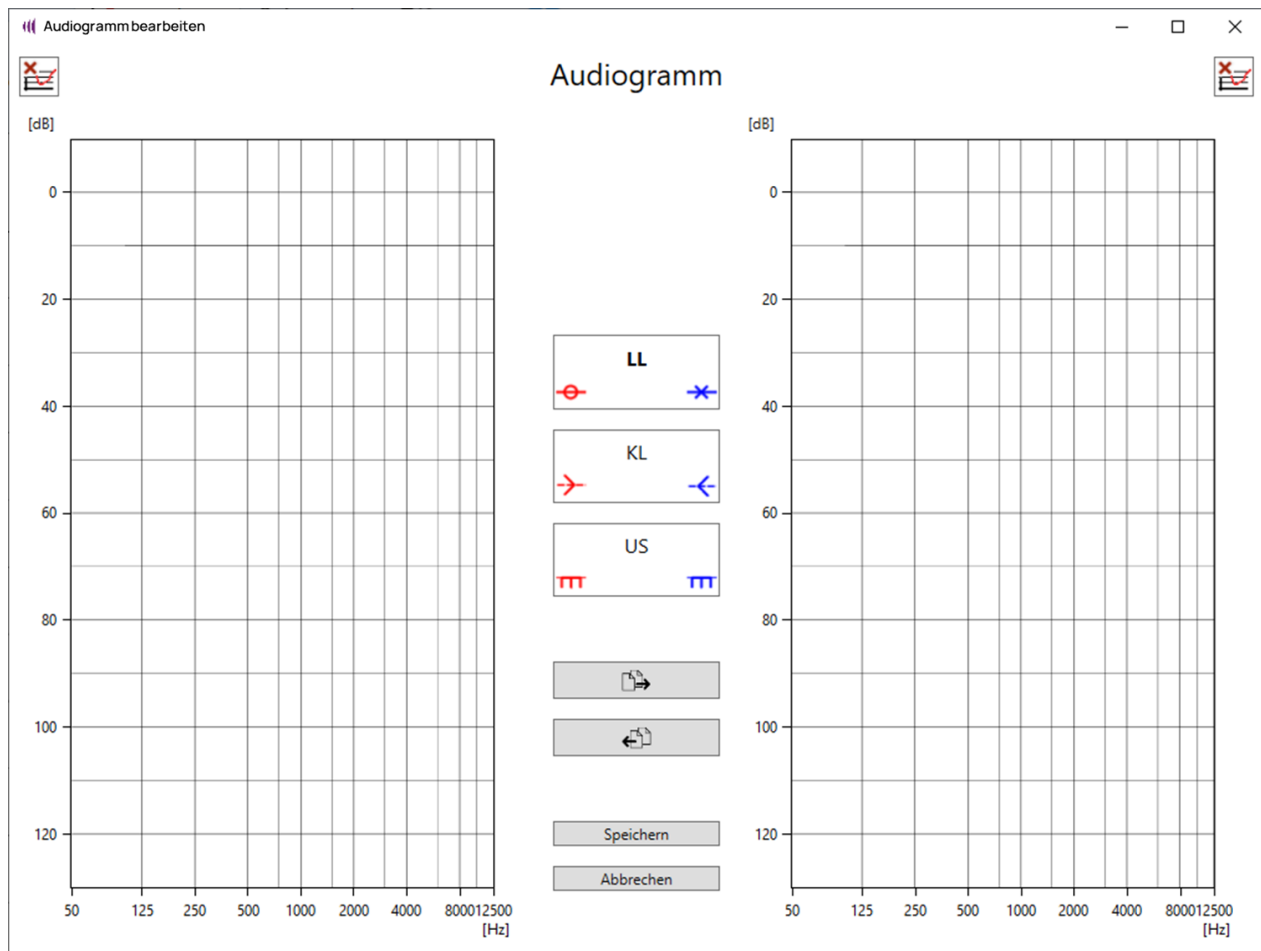
[Audiogramme löschen](#)

Weiterführende Informationen zu diesen Funktionen finden sie in den entsprechenden Unterkapiteln dieses Abschnitts.

Audiogramme hinzufügen

Über die Schaltfläche **Hinzufügen** , besteht die Möglichkeit, ein neues Audiogramm für den *aktuellen Kunden* hinzuzufügen. Wählen Sie hierzu zunächst in der Kundenverwaltung  den gewünschten Kunden aus und wechseln Sie anschließend in die Audiogrammverwaltung .

Hierdurch öffnet sich das entsprechende Bearbeitungsfenster.



Hier können Sie folgende audiometrischen Daten des *aktuellen Kunden* eingeben:

LL – Luftleitung

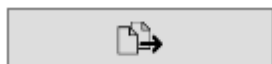
KL – Knochenleitung

US – Unbehaglichkeitsschwelle

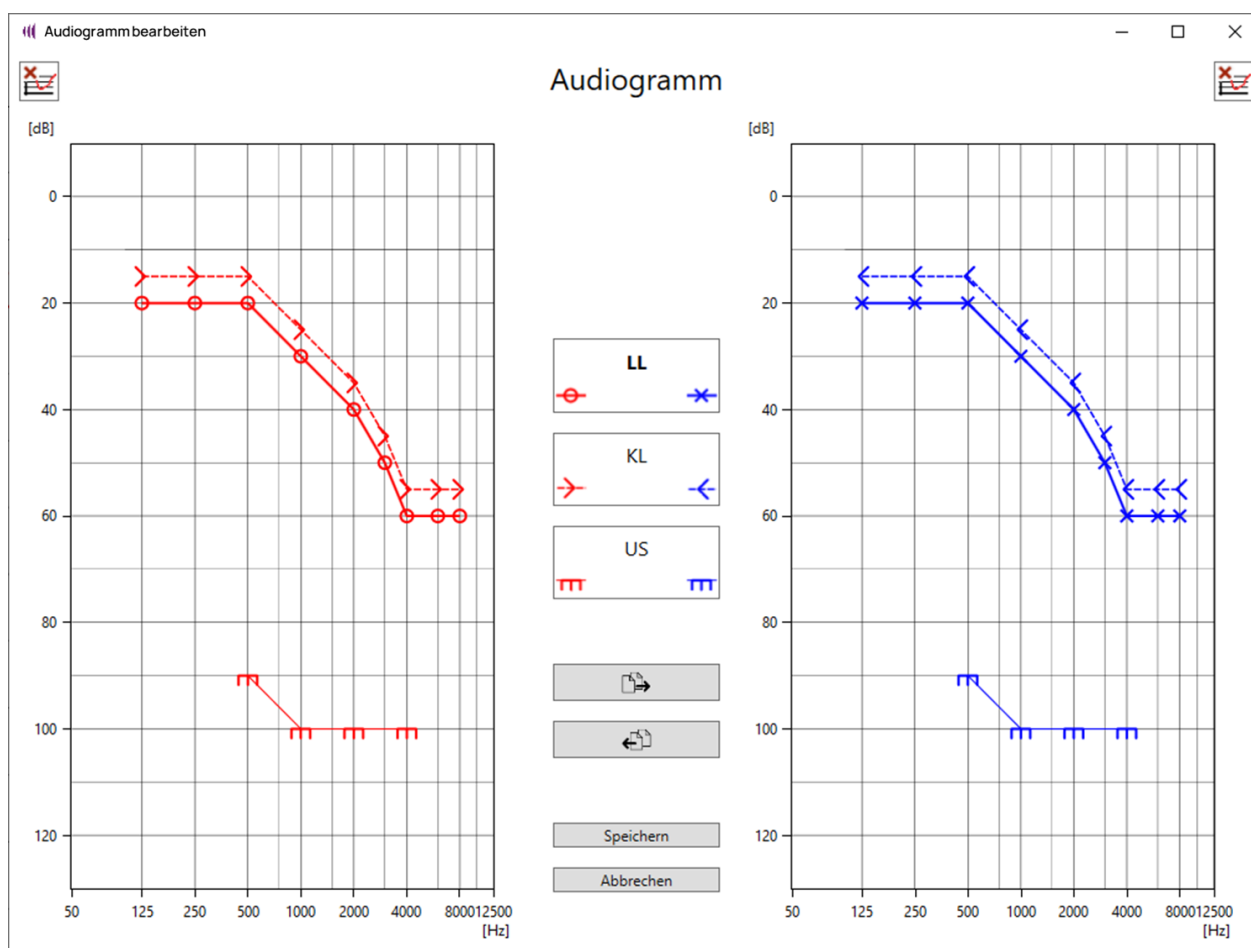
Hierzu wählen Sie zunächst den gewünschten Audiogrammtyp (LL, KL oder US) aus, den sie bearbeiten wollen. Anschließend können Sie einen Datenpunkt zur aktiven Kurve hinzufügen oder bestehende Punkte verändern, indem Sie mit der linken Maustaste bei der entsprechenden Frequenz auf die Stelle des Tonaudiogramms klicken, die dem gewünschten Pegel entspricht. Um einen Punkt zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu entfernen Punkt (*Hinweis: Hierzu muss der passende Audiogrammtyp ausgewählt sein – um beispielsweise einen Datenpunkt aus dem LL-Audiogramm zu entfernen, muss also der Modus zur Bearbeitung des LL-Audiogramms aktiv sein*). So gehen Sie nacheinander für alle zu hinterlegenden Audiogrammtypen vor.

Wie für Audiogramme üblich werden hier die Daten für die **rechte Tragseite** in **Rot** auf der linken Seite des Diagramms sowie die Daten für die **linke Tragseite** in **Blau** auf der rechten Seite des Diagramms dargestellt.

Um das komplette Audiogramm (LL, KL, US) einer Tragseite auch für die andere Tragseite zu übernehmen, betätigen Sie folgende Schaltflächen.



Vorsicht: Es werden ALLE Audiogrammdaten, übernommen und gegebenenfalls bestehende Daten überschrieben.



Anschließend kann das so übernommene Audiogramm wie oben beschrieben weiterbearbeitet werden.



Ebenso ist es möglich, alle bereits angelegten Punkte eines Audiogramms durch Betätigen der

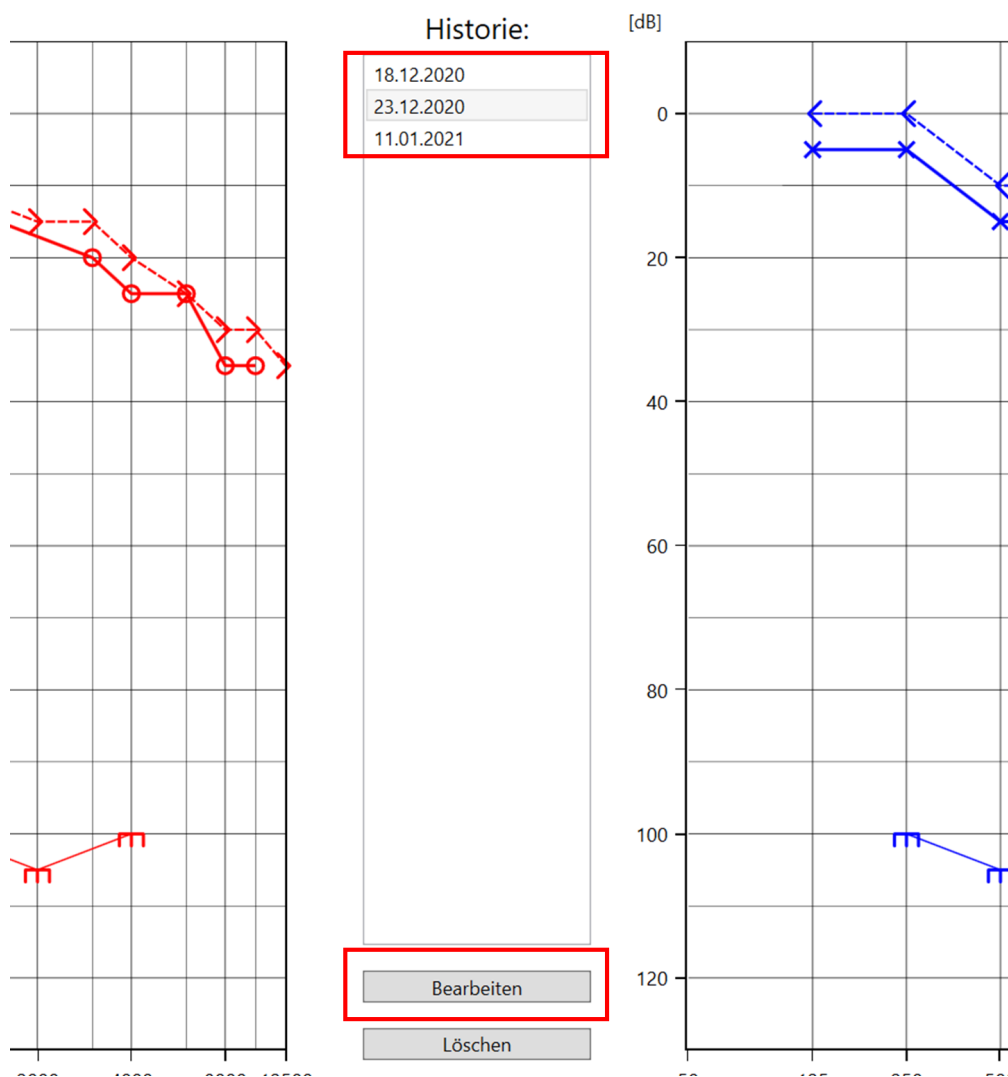
Schaltfläche  zu entfernen.


Durch Betätigen der **Speichern**-Schaltfläche werden die Einstellungen übernommen und zusammen mit dem Erstellungsdatum in der Datenbank abgelegt.

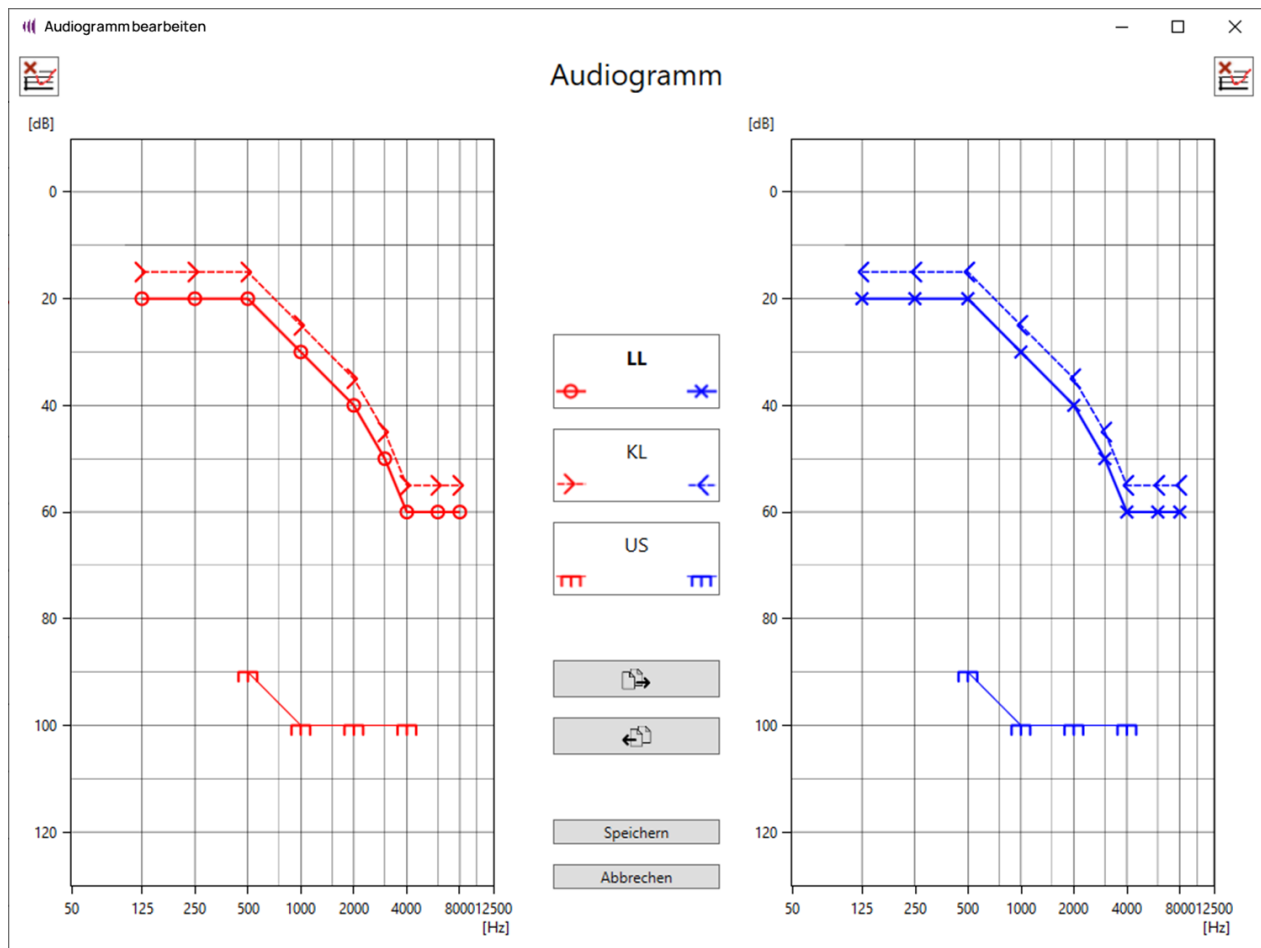
Um den Vorgang abubrechen, ohne die eingegebenen Daten zu speichern, betätigen Sie die Schaltfläche **Abbrechen**.

Audiogramme bearbeiten

Über die Schaltfläche **Bearbeiten** , können Veränderungen an einem bestehenden Audiogramm des *aktuellen Kunden* vorgenommen werden. Hierzu wählen Sie den entsprechenden Kunden in der Kundenverwaltung aus, wechseln in die Audiogrammverwaltung  und wählen das zu bearbeitende Audiogramm in der dort angezeigten Historie durch Anklicken des gewünschten Erstellungsdatums aus.




Durch erneutes Betätigen der Schaltfläche  oder Betätigen der Schaltfläche **Bearbeiten** wird das von Ihnen ausgewählte Audiogramm dann zur Bearbeitung geöffnet.



Eine **Bearbeitung** des Audiogramms ist anschließend genauso möglich, wie bereits im Abschnitt **Hinzufügen** beschrieben.

Audiogramme löschen

Um ein Tonaudiogramm eines Kunden vollständig zu **löschen**, wählen Sie den entsprechenden Kunden in der Kundenverwaltung aus, wechseln in die Audiogrammverwaltung  und wählen das zu bearbeitende Audiogramm in der dort angezeigten Historie durch Anklicken des gewünschten Erstellungsdatums aus.

Audiogramm

Historie:


08.12.2020
09.12.2020

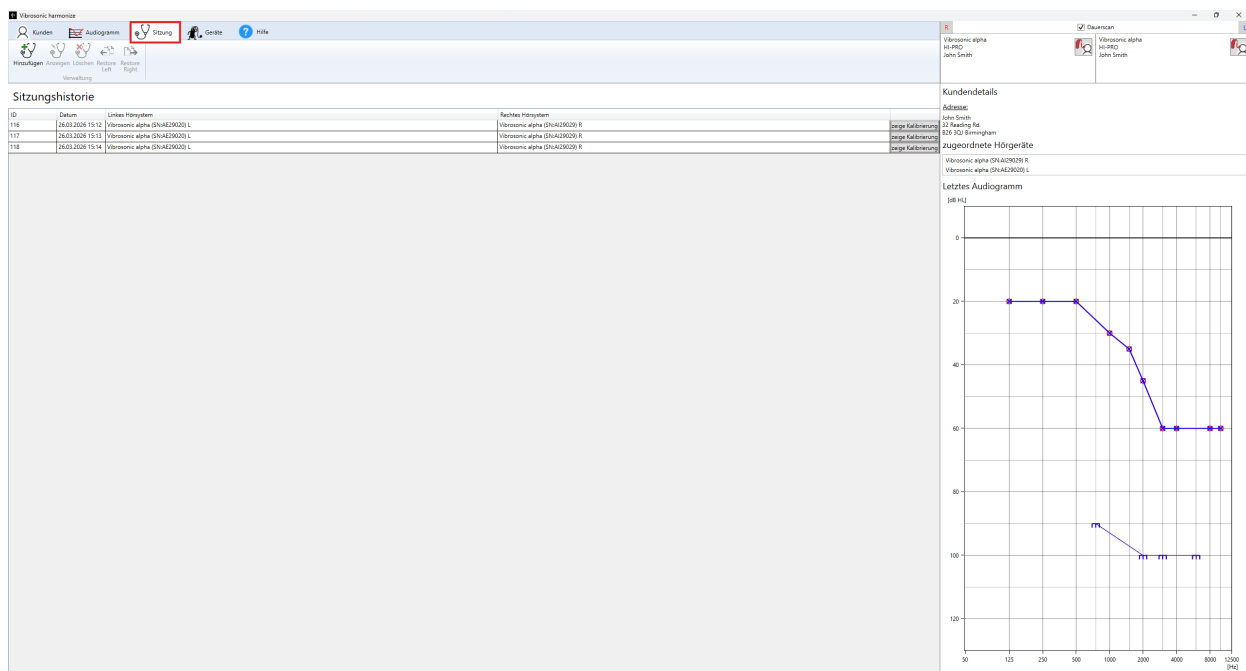
Zum Löschen des Eintrags betätigen Sie anschließend erneut die Schaltfläche **Löschen** oder



Ein gelöscht Audiogramm kann nicht wiederhergestellt werden!

Sitzungsverwaltung

Unter **Sitzung**  können Sie die Sitzungsverwaltung von Vibrosonic harmonize® aufrufen. Hier können Sie unter anderem eine neue Anpassungssitzung für den *aktuellen Kunden* starten. Auch wird hier eine *Sitzungshistorie* angezeigt, aus welcher heraus Sie Informationen zu allen früheren Anpassungssitzungen erhalten können, die Sie mit dem *aktuellen Kunden* bereits durchgeführt haben.




The screenshot displays the Vibrosonic harmonize software interface. The main window is titled 'Sitzungshistorie' and contains a table with the following data:

ID	Datum	Linkes Hörsystem	Rechtes Hörsystem
116	26.03.2026 15:12	Vibrosonic alpha (SN:A429020) L	Vibrosonic alpha (SN:A429020) R
117	26.03.2026 15:13	Vibrosonic alpha (SN:A429020) L	Vibrosonic alpha (SN:A429020) R
118	26.03.2026 15:14	Vibrosonic alpha (SN:A429020) L	Vibrosonic alpha (SN:A429020) R

To the right of the table, the 'Kundendetails' panel is visible, showing customer information such as 'Adresse', 'Name', 'Geburtsdatum', and 'Geburtsort'. Below this, there is a section for 'Zugeordnete Hörgeräte' (Assigned Hearing Aids) and a 'Letztes Audiogramm' (Last Audiogram) graph. The graph plots hearing level in dB HL against frequency in Hz, showing a typical hearing loss curve.

Neben dem Erstellungsdatum der Sitzung sowie einer Anzeige der verwendeten Hörsysteme inklusive Seriennummer haben Sie hier direkten Zugriff auf die in der jeweiligen Sitzung verwendeten Kalibrierdaten. Diese Informationen unterstützen Sie im Falle von Problemen bei der Kommunikation mit dem Kundenservice von Vibrosonic.

Zusätzlich können Sie sich durch Betätigen der Schaltfläche  alle Verstärkungseinstellungen der Hörgeräte Ihres Kunden bei Abschluss einer Sitzung im Detail anzeigen lassen. Dies ermöglicht es Ihnen insbesondere, frühere Hörgeräteeinstellungen bei Bedarf leicht wiederherzustellen oder im Rahmen einer neuen Anpassungssitzung als Orientierung zu verwenden.

Nähere Informationen zum Thema Sitzungsverwaltung finden Sie in den folgenden Abschnitten:

[Sitzungen starten / hinzufügen / Sitzungen anzeigen](#)

[Kalibrierung des Hörsystems](#)

[Das Anpassfenster - Automatische Erstanpassung](#)

[Das Anpassfenster - Allgemeine Bedienfunktionen](#)

[Das Anpassfenster - Manuelle Erstanpassung](#)

[Das Anpassfenster - Feinanpassung](#)

[Das Anpassfenster - Arbeiten mit Programmen](#)

[Das Anpassfenster - Programmautomatik einrichten](#)

[Das Anpassfenster - Logging](#)


[Das Anpassfenster - Bestehende Sitzungsergebnisse oder Geräteeinstellungen übernehmen](#)

[Das Anpassfenster - Simulationsmodus](#)


[Sitzung löschen](#)


[Sitzungen starten / hinzufügen / wiederherstellen / Sitzungen anzeigen](#)

Grundsätzlich bestehen drei Möglichkeiten, um für den *aktuellen Kunden* eine neue Sitzung zu starten:

1) Im einfachsten Fall, zum Beispiel bei Neukunden, können Sie hierzu direkt in der Sitzungsverwaltung die Schaltfläche **Hinzufügen**  betätigen.

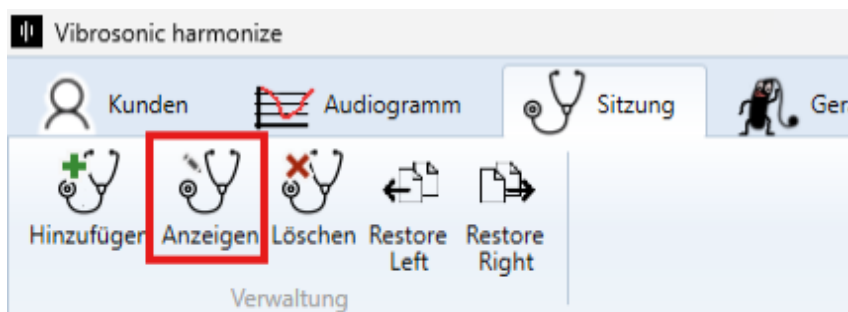
2) Wenn Sie die Einstellungen einer früheren Anpassungssitzung auf ein neues Gerät

übertragen möchten, stehen Ihnen die Schaltflächen **Restore Left**  und

Restore Right  zur Verfügung. Wählen Sie zunächst die gewünschte Sitzung aus und klicken Sie anschließend auf die entsprechende Wiederherstellungsschaltfläche für das linke oder rechte Gerät. Gehen Sie anschließend wie in Schritt 1) beschrieben vor.

3) Haben Sie mit dem Kunden bereits Anpassungen durchgeführt, können Sie eine neue

Sitzung alternativ auch aus einer geladenen Sitzung heraus starten. Dies ermöglicht es Ihnen, in der neu gestarteten Sitzung die Ergebnisse der geladenen Sitzung anzeigen zu lassen und als Ausgangspunkt für die neue Anpassung zu nutzen. Wählen Sie hierzu die gewünschte Sitzung in der Sitzungsverwaltung aus und wählen Sie **Anzeigen**:

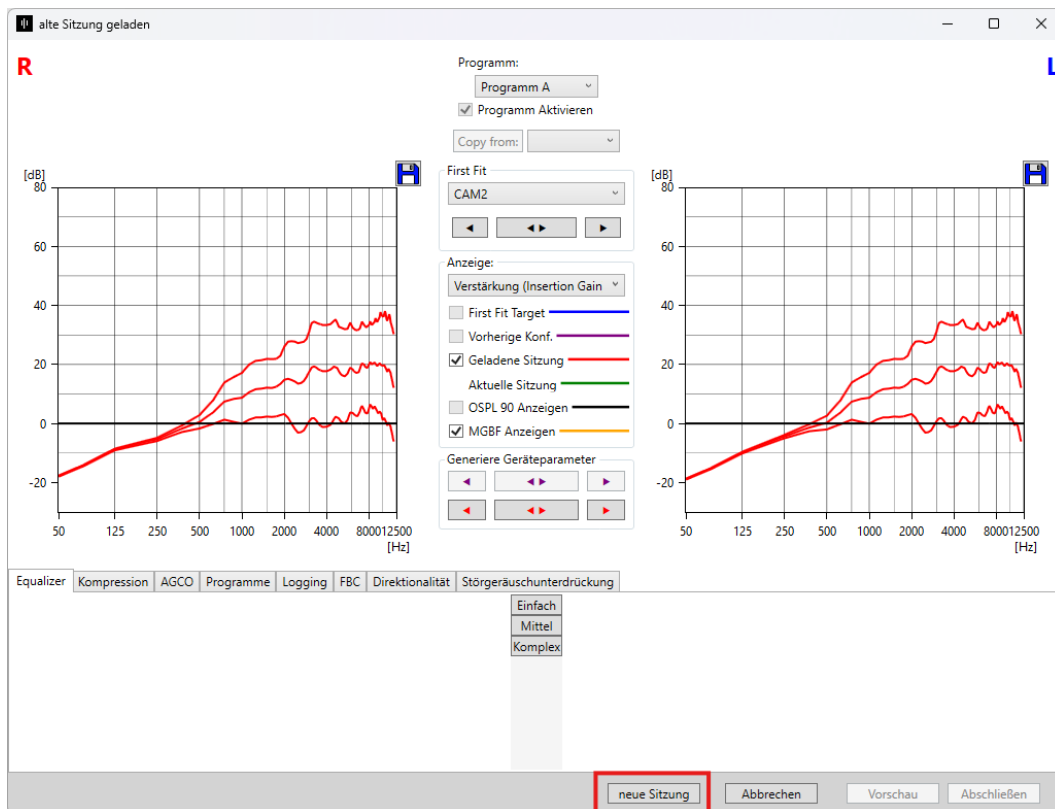


Sitzungshistorie


ID	Datum	Linkes Hörsystem
----	-------	------------------

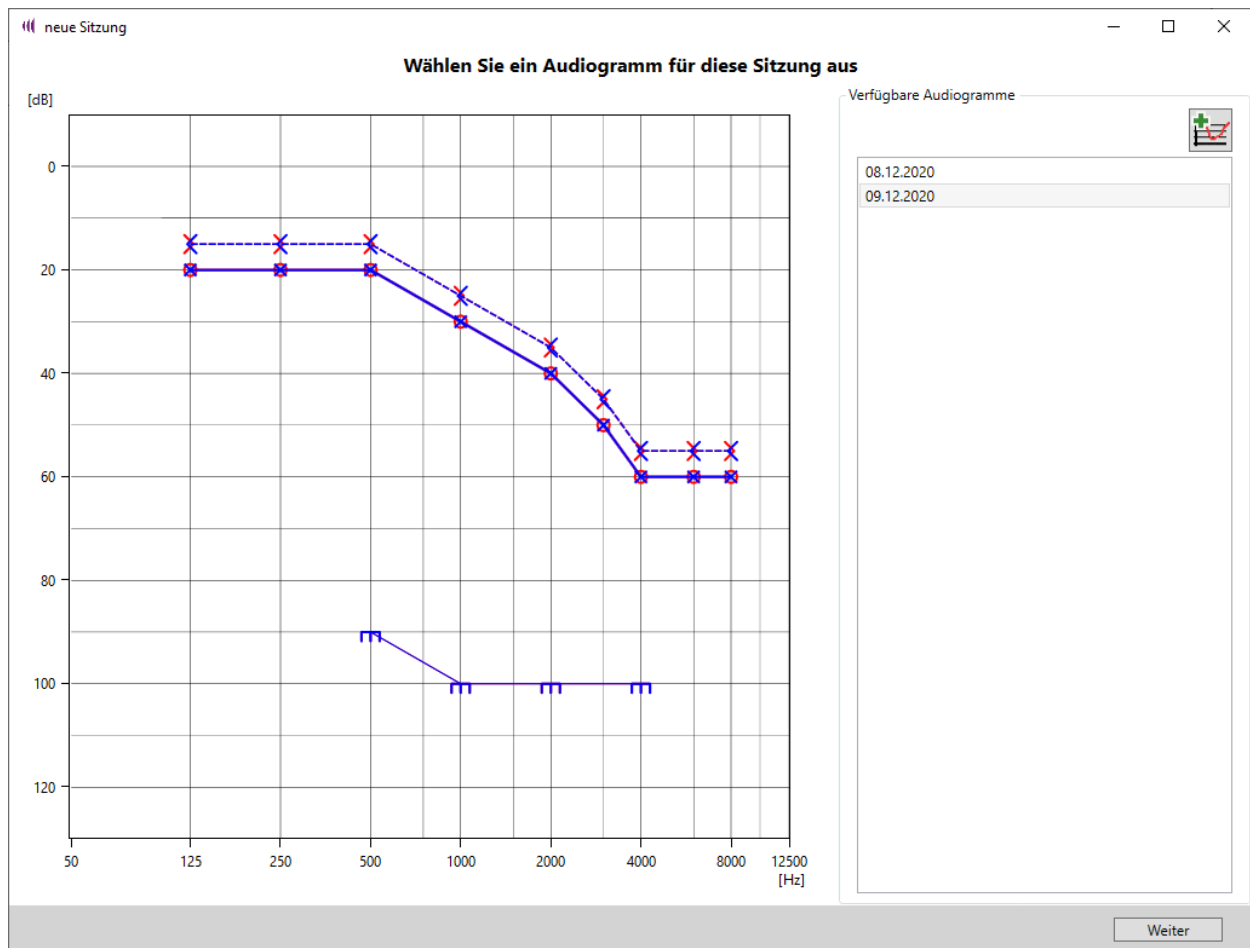
Es öffnet sich anschließend ein Sitzungsfenster, in welchem Sie zunächst alle Einstellungen beim Abschluss der gewählten Sitzung einsehen können. Eine Bearbeitung der aktuellen Hörgeräteeinstellungen ist hier noch nicht möglich.

Anschließend wählen Sie im geladenen Sitzungsfenster die Schaltfläche **neue Sitzung**:



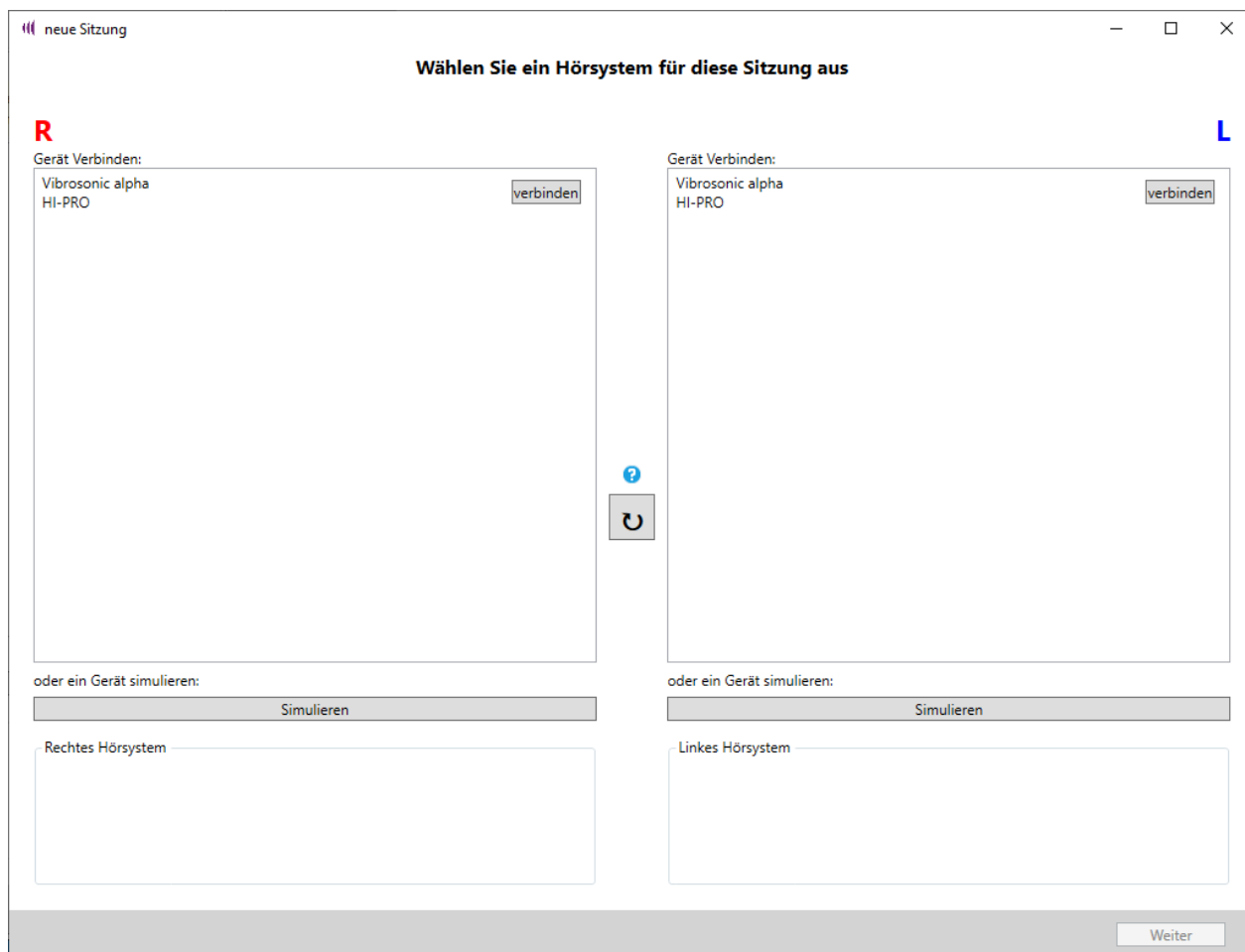
Unabhängig davon, wie Sie die neue Sitzung gestartet haben, werden Sie nun zur Auswahl eines Audiogramms aufgefordert, welches Sie für die neue Sitzung nutzen möchten. Verfügbare Audiogramme werden mit Erstellungsdatum rechts im Fenster in einer Liste angezeigt. Das aktuelle Audiogramm befindet sich in der Anzeige unten und wird vorab ausgewählt.

Durch Betätigen der Schaltfläche  **neues Audiogramm erstellen**, kann auch in diesem Dialog noch ein neues Audiogramm eingegeben und in der Sitzung verwendet werden. Das neue Audiogramm wird Ihnen anschließend ebenfalls unter **Verfügbare Audiogramme** angezeigt.



Wählen Sie das gewünschte Audiogramm aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Weiter**.

Anschließend öffnet sich der Verbindungsdialog. Hier werden Sie aufgefordert, die Hörgeräte für die aktuelle Sitzung auszuwählen.



Im Beispiel ist für beide Tragseiten ein **Vibrosonic alpha** über einen **HI-PRO**-Programmieradapter mit dem PC verbunden.

*Hinweis: Während einer laufenden Anpassungssitzung ist die Funktion **Dauerscan** deaktiviert. Sollte ein Hörgerät im Verbindungsdialog trotz korrekter Verbindung der Programmierkabel nicht angezeigt werden, betätigen Sie bitte den **Refresh**-Button:*



*Weiterer Hinweis: Hier werden nur Geräte angezeigt, die entweder noch keinem Kunden zugeordnet sind oder dem für die Sitzung ausgewählten aktuellen Kunden zugeordnet sind. Auch bei Vertauschung der linken und rechten Seite bereits zugeordneter Hörgeräte werden diese hier nicht angezeigt. Sollten Ihre Geräte nicht wie gewünscht aufgelistet werden, prüfen Sie die korrekte Verbindung und aktualisieren Sie die Anzeige mit dem **Refresh**-Button. (Versuchen Sie dies gegebenenfalls mehrfach: Nach einem erneuten Verbinden des Programmierkabels kann es einige Sekunden dauern, bis das Gerät erkannt wird.)*


Klicken Sie nun jeweils die Schaltfläche **verbinden**, um ein Gerät für die Nutzung in der Sitzung auszuwählen. Führen Sie diesen Schritt für beide Tragseiten durch, sofern nötig.

Die verbundenen Geräte erscheinen nun im Verbindungsdialog unter „Rechtes Hörsystem“ bzw. „Linkes Hörsystem“.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **Weiter**.

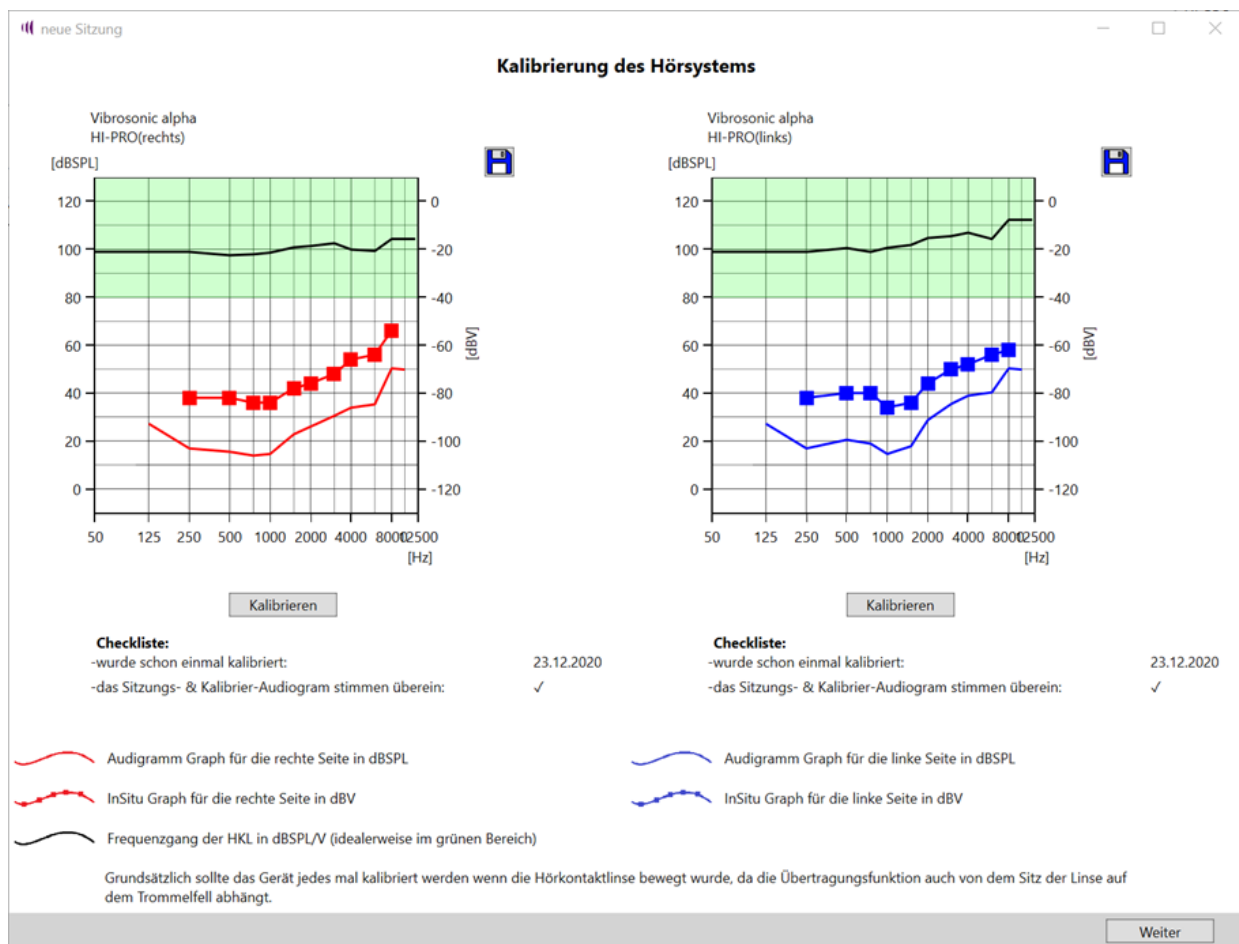
Kalibrierung des Hörsystems

Nachdem Sie eine neue Sitzung gestartet und ein Audiogramm sowie die gewünschten Hörsysteme ausgewählt haben, gelangen Sie nun in den Kalibrierdialog. Hier können Sie die Kalibrierung der angeschlossenen Hörsysteme prüfen und gegebenenfalls eine erneute Kalibrierung durchführen. Sofern das Gerät schon einmal kalibriert wurde, zeigt Ihnen die abgebildete Grafik ein Diagramm der auf dem Hörgerät befindlichen Kalibrierung zusammen mit den zugrundeliegenden Audiogrammdaten (akustisches Audiogramm und

Kalibrieraudiogramm/In-Situ-Audiogramm). Diese Grafik lässt sich **speichern**  und kann somit bei Problemen mit dem Gerät bei der Kommunikation mit dem Support von Vibrosonic verwendet werden. *Hinweis: Das akustische Audiogramm wird hier nicht in dB(HL), sondern in dB(SPL) angezeigt und unterscheidet sich daher in der Darstellung vom zuvor eingegebenen Audiogramm.*

In einer kurzen Checkliste wird dargestellt, ob das Gerät schon einmal kalibriert wurde, wann die letzte Kalibrierung erfolgte, und ob das in der Sitzung verwendete und das zur Kalibrierung verwendete Audiogramm übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, muss eine erneute Kalibrierung erfolgen, bevor Vibrosonic harmonize® ein Starten der Anpassung zulässt.

Jedes Gerät sollte grundsätzlich auch dann neu kalibriert werden, wenn eine Veränderung des Sitzes der Hörkontaktlinse® am Trommelfell (Ankopplung) zu vermuten ist. Dies ist insbesondere der Fall nach einer Kontrolluntersuchung beim HNO-Arzt oder wenn der Kunde eine allgemeine Veränderung der Lautstärke wahrgenommen hat. Bitte erkundigen Sie sich daher bei jeder Sitzung hierüber bei Ihrem Kunden – Vibrosonic harmonize® wird Sie hieran erinnern.

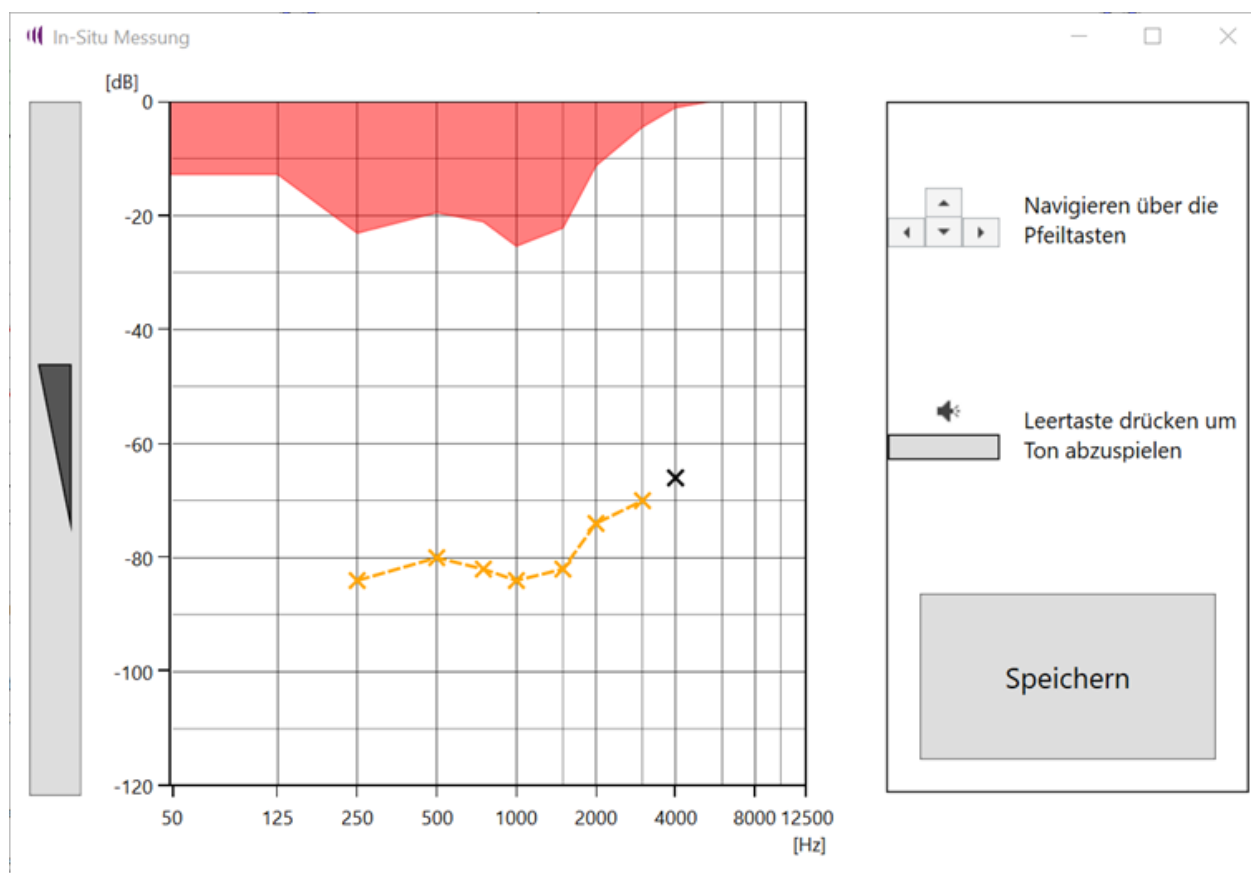


Durch Betätigen der Schaltfläche **Kalibrieren** starten Sie für ein Gerät die Funktion zu dessen Kalibrierung durch Aufnahme eines In-Situ-Audiogramms (im Folgenden als *Kalibrieraudiogramm* bezeichnet). Nutzen Sie die Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur zur Navigation, sowie die Leertaste zum Abspielen eines Tons mit dem angewählten Pegel und der angewählten Frequenz, um die Hörschwellen Ihres Kunden zu bestimmen. Bitte nehmen Sie die Schwellen für zumindest die im genutzten akustischen Audiogramm hinterlegten Frequenzen auf.

Ein einmal angewählter Ton wird hierbei so lange gespielt, wie Sie die Leertaste gedrückt halten. Gleichzeitig wird der zuletzt bei einer Frequenz abgespielte Ton im Kalibrieraudiogramm als Datenpunkt bei dieser Frequenz abgelegt.

Wichtig: In der Standardeinstellung befinden sich laute Töne oben im Diagramm, leise Töne dagegen unten. Diese Einstellung können Sie durch Betätigen des Buttons links vom Diagramm ändern. Ein gegebenenfalls dargestellter roter Bereich ist aus Sicherheitsgründen nicht anwählbar, da die entsprechenden Pegel bei ordnungsgemäßer Funktion der Hörkontaktlinse® zu Pegeln deutlich über der Hörschwelle ihres Kunden führen würden.

Nachdem Sie zumindest für die im akustischen Audiogramm angegebenen Frequenzen das *Kalibrieraudiogramm* bestimmt haben, betätigen Sie die Schaltfläche **Speichern**.



Die Software wird daraufhin eine Messung zur Schätzung des Feedbackpfads durchführen. Bitte bereiten Sie den Kunden darauf vor, dass in diesem Zuge einige Sekunden lang Geräusche abgespielt werden, die möglicherweise unangenehm sein könnten.

Nach erfolgter Kalibrierung und Feedbackmessung zeigt Ihnen die Software die hieraus bestimmte Response der Hörkontaktlinse® in einem Diagramm als schwarze Linie an. Diese Linie sollte idealerweise vollständig im grünen Anzeigebereich liegen. Zusätzlich werden das von Ihnen eingegebene Kalibrieraudiogramm sowie das als Referenz verwendete akustische Audiogramm dargestellt.

Liegt die Response nicht im grün markierten Bereich, könnte dies auf eine zu geringe Leistungsfähigkeit der Hörkontaktlinse® hinweisen und es erscheint ein entsprechender Warnhinweis.

Bitte überprüfen Sie in diesem Fall die angezeigte Response genau und wiederholen Sie gegebenenfalls die In-situ-Messung. Sollte die Response auch nach erneuten Kalibrierversuchen außerhalb des grün dargestellten Sollbereichs liegen, sollten Sie Ihren

Kunden zu einem von Vibrosonic zertifizierten HNO-Arzt schicken, um eine Überprüfung des korrekten Sitzes und der Funktionalität der Hörkontaktlinse® durchzuführen.

War die Kalibrierung aller in der Sitzung verwendeten Hörsysteme erfolgreich, betätigen Sie die Schaltfläche **Weiter** , um in das Anpassungsfenster zu gelangen.

Das Anpassfenster - Automatische Erstanpassung

Nach erfolgreichem Abschluss der Kalibrierung gelangen Sie in das Anpassfenster. Vibrosonic harmonize® fragt Sie hier zunächst, ob Sie eine automatische Erstanpassung (**First Fit**) durchführen möchten.

Sofern Sie die Erstanpassung bestätigen, wird Vibrosonic harmonize® Zielverstärkungen mittels der angezeigten Anpassformel errechnen (hier CAMEQ2-HF, kurz: CAM2) und die Geräteeinstellungen bestmöglich an diese anpassen. Sowohl Zielkurven als auch die Anpassungsergebnisse werden Ihnen im Anschluss im Sitzungsfenster angezeigt. Hierbei wird die zuletzt im Anpassfenster verwendete Anpassformel genutzt.

Derzeit unterstützt Vibrosonic harmonize® hier ausschließlich die Nutzung von CAMEQ2-HF, da andere Anpassformeln in der Regel keine Vorgaben für die von der Hörkontaktlinse® unterstützten hohen Frequenzbereiche machen. Informationen zu CAMEQ2-HF finden Sie in:

Brian C.J. Moore, Brian R. Glasberg & Michael A. Stone (2010), Development of a new method for deriving initial fittings for hearing aids with multi-channel

compression: CAMEQ2-HF, International Journal of Audiology, 49:3, 216-227, DOI:

10.3109/14992020903296746

Wichtig: Die Einstellungen der Erstanpassung sind für den Kunden nicht sofort hörbar: Veränderte Einstellungen sollten von Ihnen grundsätzlich zunächst geprüft werden und können dem Kunden anschließend mittels der Schaltfläche **Vorschau** präsentiert werden, ohne diese permanent im Hörgerät zu speichern. Die automatische Erstanpassung wird außerdem ausschließlich im Hauptprogramm (Programm A) durchgeführt, da standardmäßig nur dieses Programm verwendet wird. Es wird keine Programmautomatik vorkonfiguriert. Sofern Sie Programme bzw. eine Programmautomatik konfigurieren möchten, finden Sie Informationen zum Vorgehen in den Abschnitten ["Das Anpassfenster - Arbeiten mit Programmen"](#) und ["Das Anpassfenster - Programmautomatik einrichten"](#).

Lehnen Sie die Erstanpassung stattdessen ab, so verwendet Vibrosonic harmonize® die auf dem Gerät befindlichen Einstellungen. Bei dieser Darstellung wird die neuste Kalibrierung berücksichtigt – die angezeigten Verstärkungskurven können daher gegebenenfalls von denjenigen abweichen, die bei der letzten Anpassungssitzung eingestellt wurden.

Das Anpassfenster - Allgemeine Bedienfunktionen

Die folgende Abbildung zeigt eine typische Darstellung des Anpassfensters:



Wie für Anpass-Software üblich, finden Sie hier für jede Tragseite eine Darstellung der aktuellen Verstärkungseinstellungen der angeschlossenen Hörgeräte. Zusätzlich zur Darstellung des Live-Gerätstatus, die Sie auch bei geöffnetem Anpass-Fenster jederzeit einsehen können, werden Ihnen hier oben links bzw. oben rechts die jeweils verwendeten Hörgerätemodelle angezeigt.

Im unteren Bereich des Fensters finden sich mehrere Schaltflächen, die für den Sitzungsablauf relevant sind:

Vorschau:

Die Einstellungen der aktuellen Sitzung werden dem Kunden präsentiert, bei einem Neustart des Geräts werden aber weiterhin die bei Sitzungsbeginn aktiven Einstellungen wiederhergestellt. Nach dem Verändern von Einstellungen muss dieser

Button grundsätzlich immer genutzt werden, bevor der Kunde die Veränderungen hören kann.

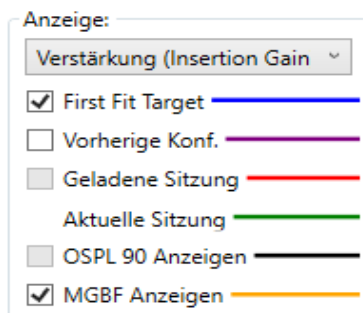
Abschließen:

Ihre gewählten Einstellungen werden in den Fest-Speicher des Hörgerätes geschrieben, die Sitzung wird beendet, und die Ergebnisse der Sitzung werden in der Sitzungshistorie gespeichert. Sie werden außerdem aufgefordert, einen Speicherort für einen PDF-Anpassbericht über das Sitzungsergebnis anzugeben.

Abbrechen:

Hiermit gelangen Sie auf die Startseite zurück – die Geräteeinstellungen vom Sitzungsstart werden wiederhergestellt. Alle bis dahin getätigten Einstellungen der aktuellen Sitzung, inklusive der durchgeführten Kalibrierung, gehen hiermit verloren.

Über das **Anzeige**-Feld erhalten Sie die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Anzeigemodi umzuschalten:



So können Sie über das Drop-Down-Menü umschalten zwischen einer Darstellung des Insertion Gain, des Real Ear Aided Gain, oder der Frequency Response. Diese Größen werden für Eingangsschalldrücke von 40, 60 und 80 dB(SPL) dargestellt.

Darüberhinaus können Sie auswählen, ob sie diese Größen darstellen möchten für:

- FirstFit Target – Individuelle Zielkurven, die aus der Anpassformel berechnet wurden (Blau)
- Vorherige Konfiguration – Einstellungen, die bei der letzten abgeschlossenen Sitzung auf das Gerät geschrieben wurden (Lila)
- Geladene Sitzung – Einstellungen einer geladenen Sitzung (Rot); diese Einstellungen stimmen mit der „Vorherigen Konfiguration“ überein, wenn die

geladene Sitzung gleichzeitig auch die letzte mit dem Gerät durchgeführte Sitzung war.

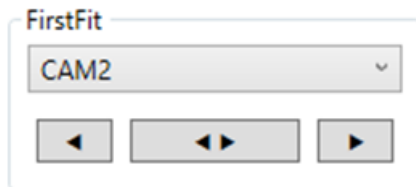
- Aktuelle Sitzung – aktuell vorgenommene Einstellungen (Grün) – diese Einstellungen werden dem Kunden mit **Vorschau** präsentiert oder beim Abschließen der Sitzung auf das Gerät geschrieben; sie werden **immer** dargestellt.
- Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, den maximal möglichen OSPL 90 anzeigen zu lassen.
- Zusätzlich gibt es die Möglichkeit den Maximum Gain before Feedback (MGBF) bei der Darstellung für Real Ear Aided Gain und den Insertion Gain anzeigen zu lassen (Orange).

Die MGBF Kurve ist nur verfügbar, wenn ein reales Hörsystem angeschlossen ist. Da im Simulationsmodus keine Rückkopplung gemessen werden kann, wird in diesem Fall auch keine Rückkopplungs-Kurve angezeigt.

Das Anpassfenster - Manuelle Erstanpassung

Im Anpassfenster können Sie jederzeit manuell eine Erstanpassung (First Fit) für das aktuell ausgewählte Hörgeräteprogramm durchführen.

Die Anpassformel kann hierbei unter „First Fit“ aus einem Dropdown-Menü ausgewählt werden:



Derzeit unterstützt Vibrosonic jedoch ausschließlich die Anpassformel *CAMEQ2-HF*.

Die Erstanpassung wird durch Betätigen des entsprechenden Pfeil-Buttons ausgelöst (z.B. Pfeil nach links, um nur für die linke Seite eine Erstanpassung durchzuführen).

Wichtig: Die Einstellungen der Erstanpassung sind für den Kunden nicht sofort hörbar: Veränderte Einstellungen sollen von Ihnen grundsätzlich zunächst geprüft werden und können dem Kunden anschließend mittels der Schaltfläche **Vorschau** präsentiert werden, ohne diese permanent zu speichern. Die Erstanpassung wird außerdem ausschließlich im derzeit ausgewählten Programm durchgeführt.

Das Anpassfenster - Feinanpassung

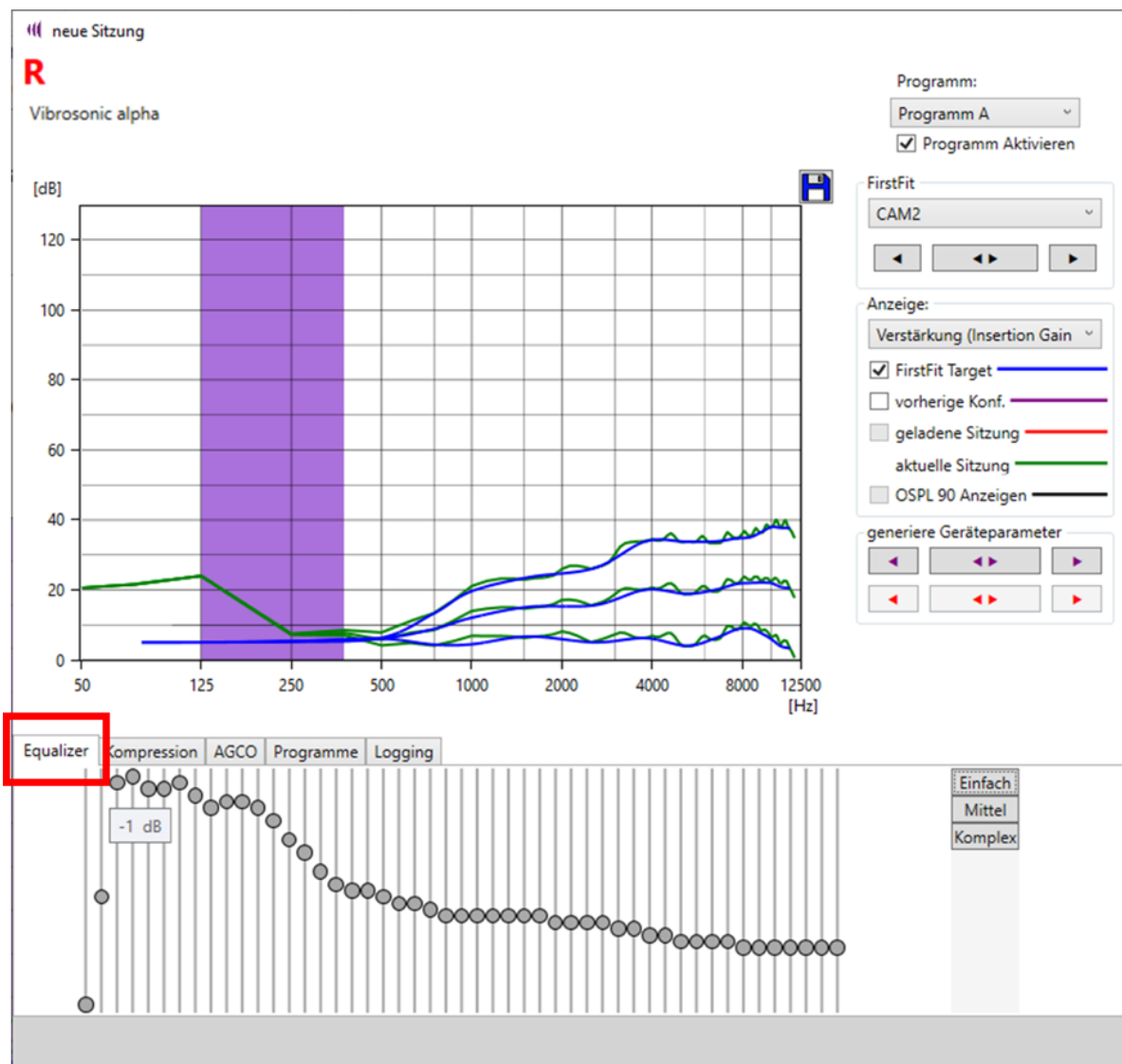
Nach der Erstanpassung haben Sie in Vibrosonic harmonize® die Möglichkeit, eine Feinanpassung aller Verstärkungseinstellungen des Hörgeräts durchzuführen. Hierzu haben Sie direkten Zugriff auf

- [Den Equalizer](#)
- [Die Einstellung der Kompression](#)
- [Die Breitbandverstärkung \(AGCo Wideband Gain\)](#)
- [Die Einstellung der Feedback-Cancellation \(FBC\)](#)
- [Die Einstellung der Störgeräuschunterdrückung](#)
- [Die Einstellung der Direktionalität](#)

Über die Kompressionskanäle sowie die AGCo haben Sie außerdem die Möglichkeit, die Ausgangsbegrenzung des Geräts einzustellen.

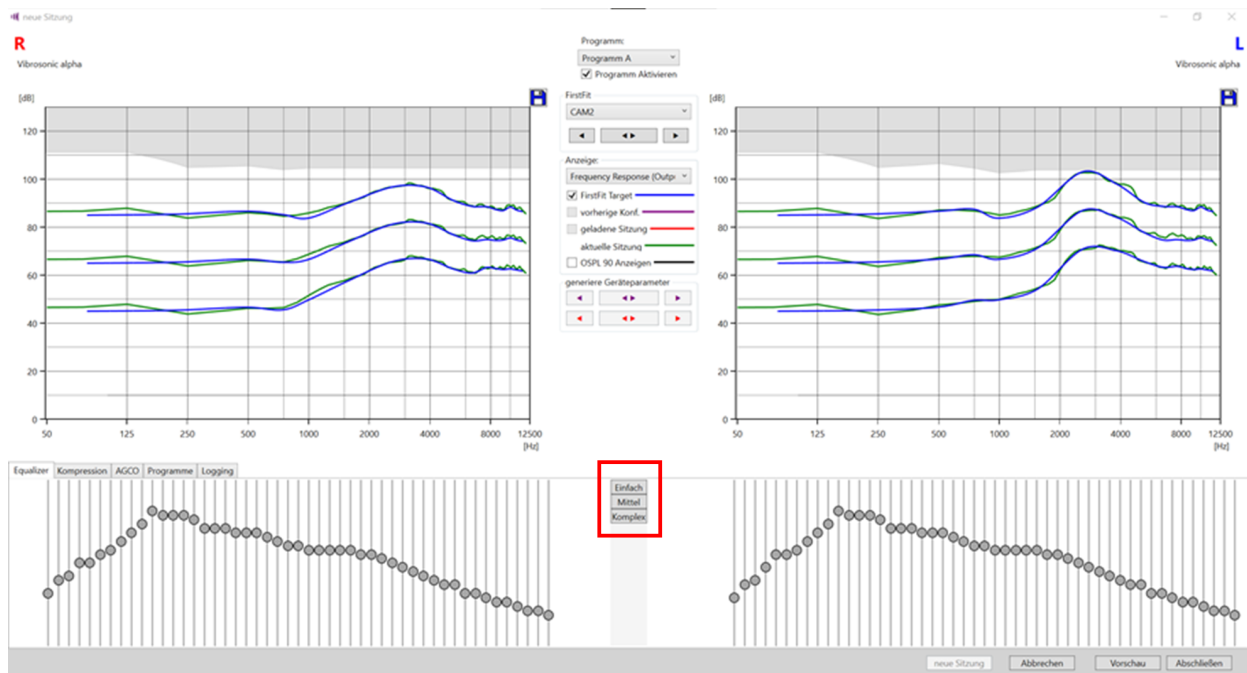
Equalizer

Im Bereich **Equalizer** können einzelne Frequenzbereiche verstärkt oder gedämpft werden.



Durch Verschieben der Schieberegler lässt sich der Frequenzbereich in 1dB- Schritten genau einstellen. Der ausgewählte Frequenzbereich erscheint im Diagramm der Ausgangspegel / Verstärkung in der Farbe Lila.

Durch Betätigen der Schaltflächen **Einfach**, **Mittel** oder **Komplex**, lassen sich mehrere Equalizer zu einem Steuerelement (Schieberegler) zusammenfassen.



In der Einstellung **Komplex** stellt Vibrosonic alpha 49 Equalizer zur Verfügung.

In den Modi **Mittel** und **Einfach** werden 3 bzw. 5 Equalizer zu einem Regler zusammengefasst.

Kompression

The screenshot displays the 'Kompression' (Compression) tab in the Vibrosonic alpha software. It features two frequency response graphs for the left (L) and right (R) channels. The central control panel includes a 'Programm' dropdown set to 'Programm A', a 'FirstFit' dropdown set to 'CAM2', and an 'Anzeige' (Display) dropdown set to 'Frequency Response (Output)'. Below these are checkboxes for 'FirstFit Target', 'vorherige Konf.' (previous configuration), 'geladene Sitzung' (loaded session), and 'OSPL 90 Anzeigen' (show OSPL 90). A 'generiere Geräteparameter' (generate device parameters) button is also present. The bottom section contains a table for compression settings, with the 'MPO' (Maximum Output) column highlighted in pink.

Endfrequenz [Hz]	125	375	625	875	1125	2125	3125	4625	5875	7125	8125	88	Endfrequenz [Hz]	125	375	625	875	1125	2125	3125	4625	5875	7125	8125	88
High TH [dB]	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	High TH [dB]	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
High Gain [dB]	0	0	0	-2	-6	-4	-5	-3	-7	-7	-8	-9	High Gain [dB]	-5	-5	-6	-6	-12	-10	-4	-9	-14	-14	-14	-14
Low TH [dB]	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	Low TH [dB]	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
Low Gain [dB]	0	0	0	-2	2	6	7	10	9	10	12	13	Low Gain [dB]	-5	-5	-6	-3	6	-2	7	8	7	6	7	8
MPO [dBFS]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	MPO [dBFS]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

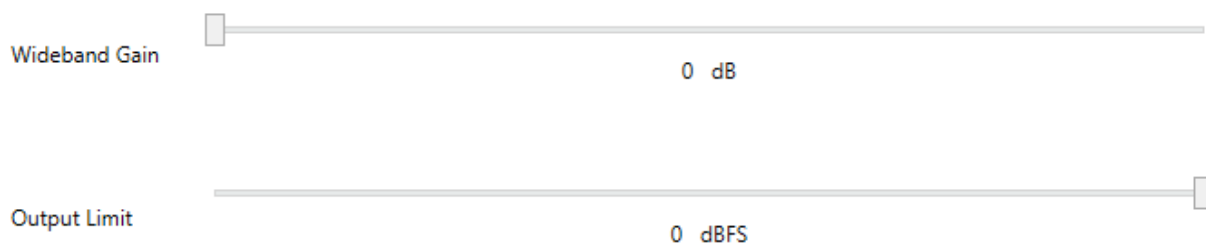
In Vibrosonic harmonize® können Sie die Kompression einstellen, indem Sie zunächst mit der Maus über einen gewünschten Frequenzbereich fahren. Der entsprechende Bereich wird dann im Verstärkungs-/Ausgangspegel-Diagramm mit einem lila Farbband markiert. Gleichzeitig öffnet sich ein kleines Fenster, in welchem die Eingangs-/Ausgangs-Kurve des Kompressors dargestellt wird. Hierin können Sie nun mittels Schieberegler die Knipunkte der Kompression sowie die Verstärkung für hohe und niedrige Pegel direkt verschieben. Alternativ ist es möglich, die entsprechenden Werte direkt in die Tabelle einzugeben.

Der Kompressions-Tab gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, die Maximalausgangspegel des Geräts einzustellen. Hierzu tragen Sie einfach die gewünschten Werte in die mit **MPO** gekennzeichneten Felder ein. Beachten Sie hierbei, dass die Werte der MPO-Einstellung die Dämpfung gegenüber dem technisch maximal möglichen Ausgangspegel angeben. Entsprechend wird hier die Eingabe negativer Werte erwartet. Die Auswirkungen Ihrer Einstellungen erkennen Sie im entsprechenden Output-SPL-Graphen anhand des dort angezeigten ausgegrauten Bereichs, welcher die aktuelle Pegelbegrenzung darstellt. Bei der

Erstanpassung wird automatisch eine Startkonfiguration für den **MPO** vorgenommen.

AGCO

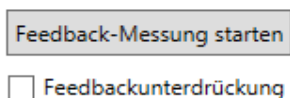
Im Register **AGCO** können Sie zusätzlich zur frequenzbandbezogenen Einstellung der Verstärkung und Maximalpegel eine Konfiguration der breitbandigen Verstärkung (**Wideband Gain**) und breitbandigen Pegelbegrenzung (**Output Limit**) vornehmen. Bei der Erstanpassung wird automatisch eine Startkonfiguration für das **Output Limit** vorgenommen.



FBC

Im Register **FBC** können Sie eine Feedbackmessung für das angeschlossene Hörsystem starten, jeweils getrennt für die rechte und linke Seite. Auf Basis dieser Messung wird eine Schätzung des Rückkopplungspfads erstellt. Die Rückkopplungsunterdrückung kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Die Feedbackunterdrückung wird bei der Erstanpassung automatisch aktiviert, sofern dies notwendig ist. Dies ist der Fall, wenn die im Rahmen der Erstanpassung ermittelte Zielverstärkung den geschätzten Rückkopplungspfad übersteigt. Die Rückkopplungsunterdrückung kann für jedes Hörgeräteprogramm separat konfiguriert werden.



Störgeräuschunterdrückung

Im Register **Störgeräuschunterdrückung** können Sie die Funktion für das angeschlossene Hörsystem aktivieren oder deaktivieren, jeweils getrennt für die rechte und linke Seite. Über die Einstellung **Maximale Dämpfung (dB)** lässt sich festlegen, wie stark die Verstärkung bei statischen Störgeräuschen maximal reduziert wird. Die Störgeräuschunterdrückung kann für

jedes Hörgeräteprogramm separat konfiguriert werden.

Die **Reduktionsrate (dB/s)** wird programmübergreifend gesetzt und bestimmt, wie schnell die Störgeräuschunterdrückung auf Veränderungen reagiert.

Bei der Erstanpassung wird automatisch eine Startkonfiguration für die Störgeräuschunterdrückung vorgenommen.

Einschalten

Maximale Dämpfung (dB) 6 dB

Reduktionsrate (dB/s)
programmübergreifend 8 dB/s

Direktionalität

Im Register **Direktionalität** können Sie die Funktion für das angeschlossene Hörsystem getrennt für die linke und rechte Seite aktivieren oder deaktivieren. Über die Einstellung **Korrektur Tieffrequenzbereich** lässt sich eine mögliche Abschwächung tiefer Frequenzen, die durch die aktivierte Direktionalität entsteht, ausgleichen. Diese Einstellung gilt programmübergreifend.

Zusätzlich können Sie eine **Grenzfrequenz** festlegen, ab der die Korrektur wirksam wird. Ebenso besteht die Möglichkeit, die **Anhebung der Störgeräuschunterdrückung im Tieffrequenzbereich** ein- oder auszuschalten.

Die Direktionalität kann für jedes Hörgeräteprogramm individuell konfiguriert werden. Bei der Erstanpassung ist die Direktionalität standardmäßig deaktiviert.

Aktivieren

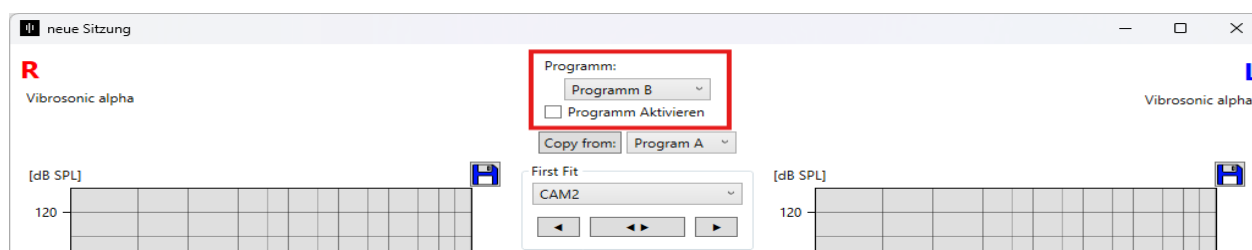
Korrektur Tieffrequenzbereich
programmübergreifend

Grenzfrequenz 500 Hz

Experimentell: NR-Anhebung in tiefen Frequenzen

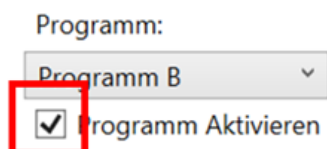
Das Anpassfenster - Arbeiten mit Programmen

Vibrosonic harmonize® bietet grundlegende Funktionen, um unterschiedliche Hörgeräteprogramme mit verschiedenen Verstärkungseinstellungen zu belegen und beispielsweise für eine automatische Umgebungsanpassung zu konfigurieren. Diese Funktion ist in der Starteinstellung der Hörgeräte von Vibrosonic deaktiviert – standardmäßig wird nur ein Hörgeräteprogramm belegt. Um neben dem Hauptprogramm (*Programm A*) ein weiteres Programm zu belegen, beispielsweise *Programm B*, wählen Sie dieses zunächst im Programmauswahlmenü aus (siehe folgende Abbildung).



Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie Ihrem Kunden gegebenenfalls durchgeführte Änderungen im vorherigen Programm bereits mittels des Vorschau-Buttons präsentiert haben – andernfalls ist ein Programmwechsel nicht möglich. Dies dient dem Schutze Ihres Kunden, da beim Programmwechsel automatisch die aktuellen Sitzungseinstellungen des angewählten Programms auf dem Gerät aktiviert werden.

Zur Durchführung von Erst- und Feinadjustierungen können Sie anschließend vorgehen, wie bereits zuvor für das Hauptprogramm beschrieben. Wenn Ihr Kunde mit den Verstärkungseinstellungen des entsprechenden Programms zufrieden ist, müssen Sie in einem nächsten Schritt festlegen, wie das Programm verwendet werden soll: Soll der Kunde das Programm manuell durch Nutzung eines Tasters an seinem Hörgerät erreichen können, müssen Sie hierzu die Einstellung **Programm aktivieren** für dieses Programm anwählen (siehe folgende Abbildung) – andernfalls kann das Programm manuell nicht erreicht werden.

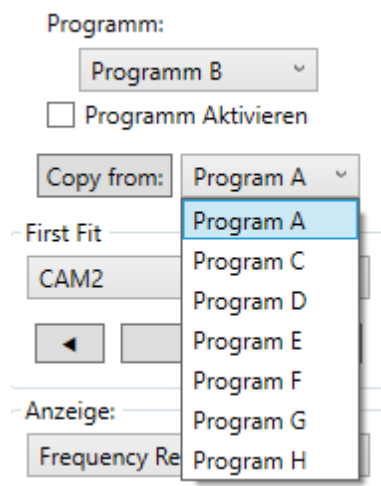


Möchten Sie das Programm ausschließlich durch die Programmautomatik des Geräts nutzen lassen, entfernen Sie das entsprechende Häkchen und richten Sie eine Programmautomatik

ein. Programme können aber auch gleichzeitig manuell erreichbar sein und von der Programmautomatik verwendet werden.

Hinweis: Sind einzelne Programme inaktiv, dahinterliegende jedoch aktiv, werden die inaktiven Programme bei Betätigung des Programmwahlschalters einfach übersprungen. Beispiel: Ist Programm B inaktiv, die Programme A und C jedoch aktiv, springt das Gerät bei der Bedienung des Programmwahlschalters von Programm A in Programm C.

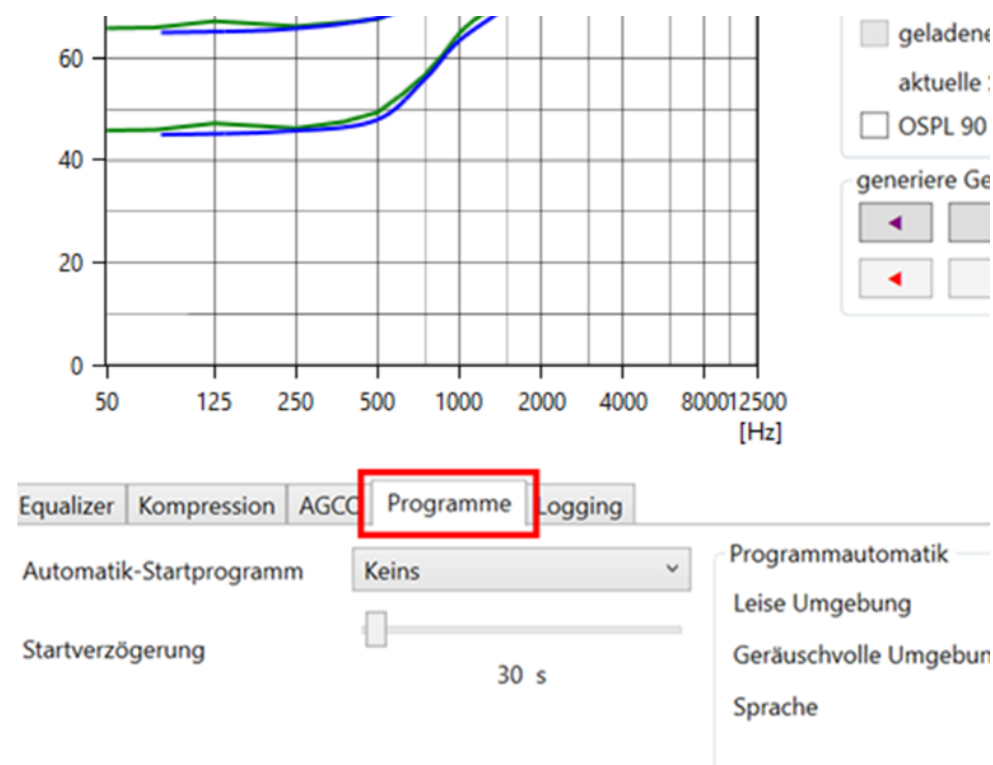
Wenn Sie ein Programm in ihr aktuell aktives Programm kopieren möchten, öffnen Sie das Dropdown-Menü der Schaltfläche **Copy from** und wählen Sie das gewünschte Programm aus. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Copy from**.



Das Anpassfenster - Programmautomatik einrichten

Um eine Programmautomatik einzurichten, wählen Sie zunächst die Schaltfläche

Programme.



Wählen Sie hier nun aus, in welchem Programm Ihr Kunde die Programmautomatik starten möchte. Wählen Sie hier beispielsweise *Programm A* aus, so wird die Programmautomatik gestartet, sobald der Kunde in dieses Programm wechselt. **Wichtig:** Das hierfür gewählte Programm muss für die manuelle Anwahl aktiviert sein (*Programm Aktivieren*).

Wählen Sie anschließend aus, wie die Programmplätze des Hörgeräts den unterschiedlichen Umgebungssituationen zugeordnet werden sollen, zwischen denen die Programmautomatik unterscheiden kann. Diese sind:

- **Leise Umgebung**
- **Geräuschvolle Umgebung**
- **Sprache**
- **Sprache im Störschall**
- **Musik**
- **Windige Umgebung**

Die folgende Abbildung zeigt eine Einstellung, in welcher die Programmautomatik durch

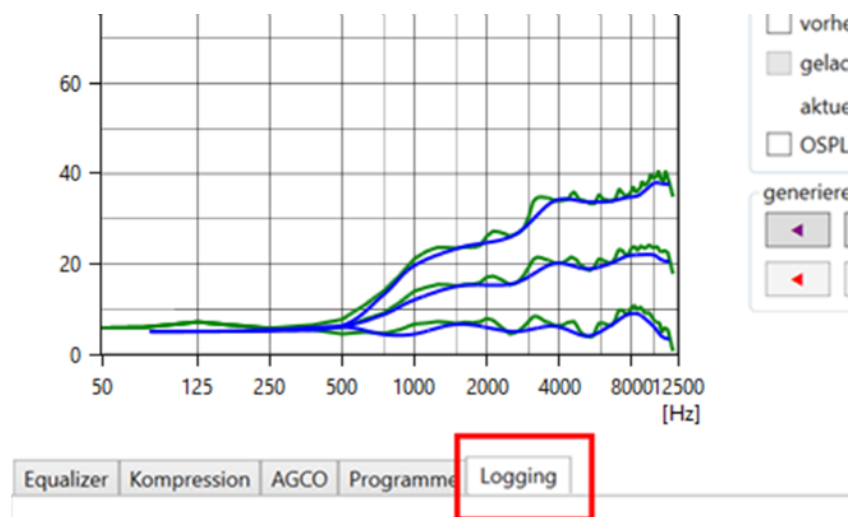
Aufruf von *Programm A* aktiviert wird und hierbei die in *Programm A* hinterlegten Verstärkungseinstellungen in *Leiser Umgebung* sowie bei *Sprache* nutzt und nur in *Geräuschvoller Umgebung* in *Programm B* umschaltet. Hierbei ist es möglich, aber nicht notwendig, Programm B über die Option **Programm Aktivieren** auch manuell anwählbar zu schalten.

Equalizer	Kompression	AGCO	Programme	Logging
Programmautomatik				
Automatik-Startprogramm	Programm A			
Startverzögerung	30 s			
Leise Umgebung	Programm A	Sprache im Störschall	Keins	
Geräuschvolle Umgebung	Programm B	Musik	Keins	
Sprache	Programm A	Windige Umgebung	Keins	
neue Sitzung				
Abbrechen				
Vorschau				
Abschließen				

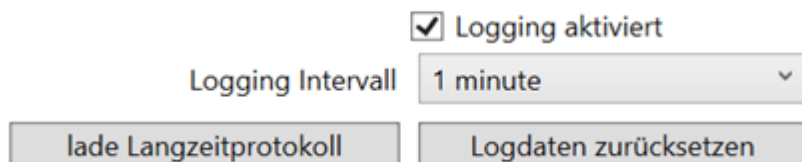
Die **Startverzögerung** regelt, wieviel Zeit nach Aktivierung des Automatikprogramms mindestens vergehen soll, bis der erste Programmwechsel erfolgt.

Das Anpassfenster - Logging

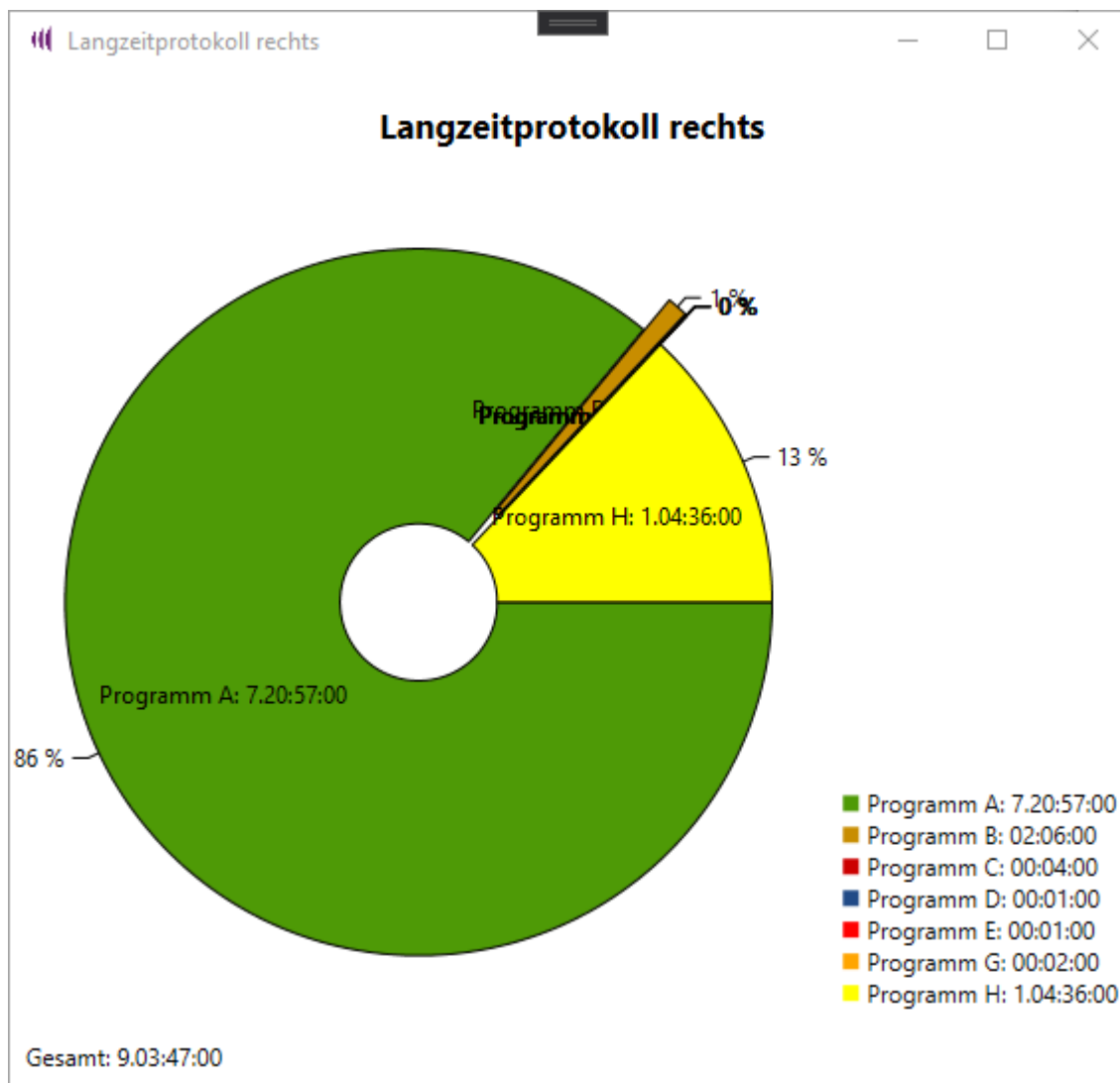
Unter dem Register **Logging** können Sie über den Button **lade Langzeitprotokoll** einsehen, wie lange ein angeschlossenes Gerät genutzt wurde und wie lange es sich in welchem Hörgeräteprogramm befand.



Um die entsprechenden Daten zu generieren, muss die Logging-Funktion aktiviert sein, indem das entsprechende Häkchen gesetzt ist (siehe folgende Abbildung). Durch Entfernen des Häkchens lässt sich die Funktion deaktivieren.



Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Anzeige des Langzeitprotokolls. Die Verweildauer in einem Programm wird hier im Format **TT.hh:mm:ss** angezeigt (Tage.Stunden:Minuten:Sekunden).



Wenn Sie möchten, dass die Zählung auf null zurückgesetzt wird, nutzen Sie hierzu die Funktion **Logdaten zurücksetzen**.

Durch Veränderung des **Logging-Intervalls** können Sie festlegen, in welchen zeitlichen Abständen das Gerät prüft, in welchem Programm es sich derzeit befindet. Hierdurch können Sie beeinflussen, über welchen Zeitraum die Messdaten gespeichert werden können.

Das Anpassfenster - Bestehende Sitzungsergebnisse oder Geräteeinstellungen übernehmen

Haben Sie ein bereits einmal angepasstes Hörgerät für die Sitzung verwendet, können Sie in der aktuellen Sitzung die Ergebnisse der letzten mit dem Gerät durchgeführten Sitzung auf einfache Weise auch nach erneuter Kalibrierung des Geräts wiederherstellen. Ähnlich wie bei einer manuellen Erstanpassung können Sie hierzu unter **generiere Geräteparameter** durch Betätigen der *lila* Pfeil-Schaltfläche eine automatische Anpassung der Sitzungseinstellungen an die vorherige Gerätekonfiguration vornehmen.

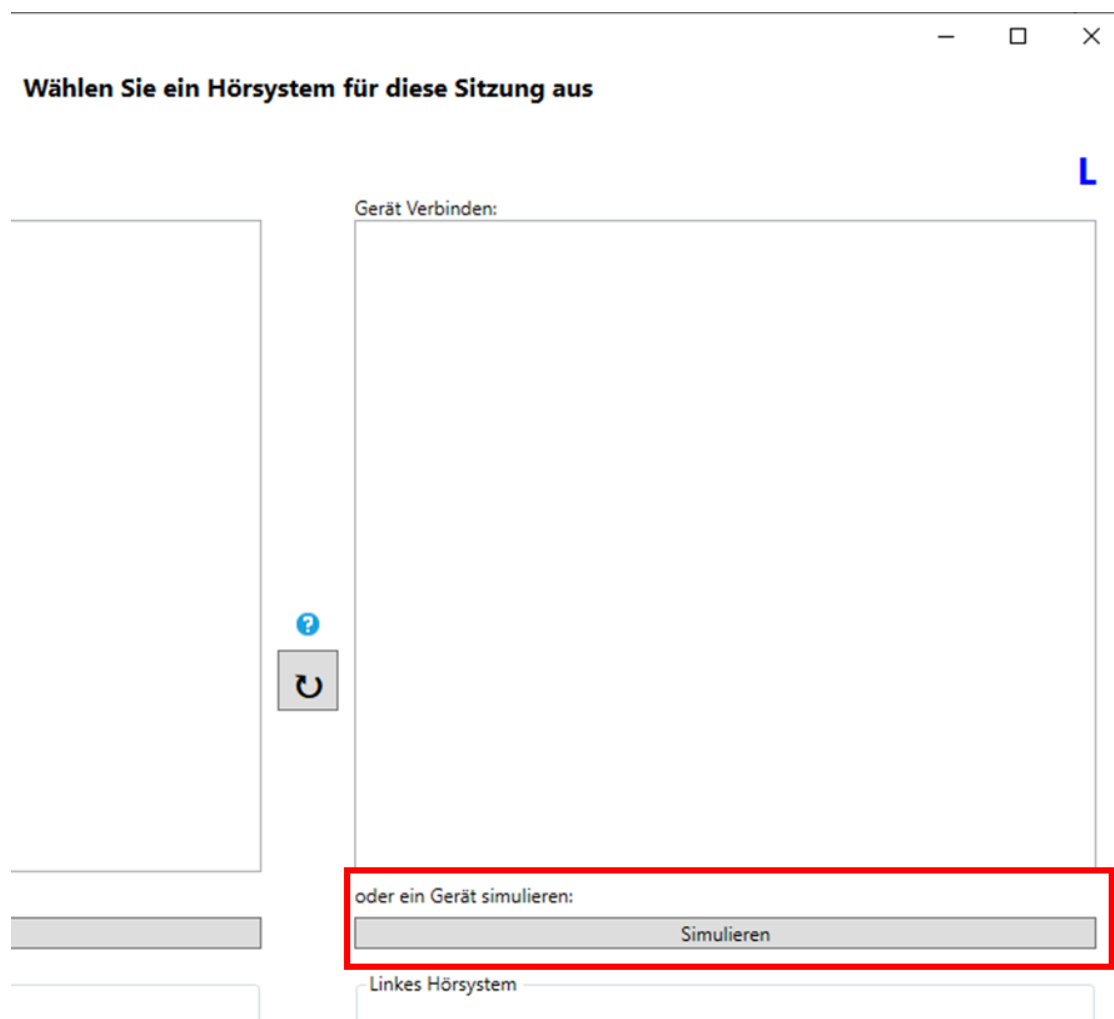


Haben Sie die aktuelle Sitzung aus einer geladenen Sitzung heraus gestartet, können Sie entsprechend in gleicher Weise die Daten der aktuellen Sitzung an diejenigen der geladenen Sitzung anpassen, indem Sie die *roten* Pfeil-Schaltflächen verwenden.

Die Farben der Schaltflächen entsprechen hierbei den Farben der entsprechenden Verstärkungskurven, an welche die Einstellungen angepasst werden sollen.

Das Anpassfenster - Simulationsmodus

Um eine Sitzung in einem Simulationsmodus durchzuführen, können Sie wie üblich eine neue Sitzung direkt oder aus einer geladenen Sitzung heraus starten. Gehen Sie wie üblich vor, um ein Audiogramm für die Sitzung auszuwählen oder hinzuzufügen. Im anschließend geöffneten Verbindungsdialog, klicken Sie nun nicht auf „Verbinden“, sondern wählen stattdessen für die gewünschte Trageite die Schaltfläche „Simulieren“ aus.




Es öffnen sich nun eine Liste der unterstützten Hörgerätemodelle.

Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der nun geöffneten Liste und klicken Sie erneut auf **Simulieren**. Führen Sie diese Schritte gegebenenfalls für beide Trageiten durch.

<p>oder ein Gerät simulieren:</p> <p>Simulieren</p> <p>Rechtes Hörsystem Vibrosonic alpha Simulation</p>	<p>oder ein Gerät simulieren:</p> <p>Simulieren</p> <p>Linkes Hörsystem Vibrosonic alpha Simulation</p>
<p>Weiter</p>	

Die simulierten Geräte werden anschließend als für die Sitzung ausgewählte Hörsysteme angezeigt. Sie können anschließend wie üblich mit den simulierten Geräten arbeiten – lediglich die Kalibrierfunktion inklusive Feedbackmessung, sowie die MGBF Kurve stehen nicht zur Verfügung.



Sitzung löschen

Möchten Sie eine Sitzung des *aktuellen Kunden* aus der Sitzungshistorie **löschen**, wählen Sie die entsprechende Sitzung aus der Liste und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen** .


Sitzungshistorie

ID	Datum	Linkes Hörsystem	Rechtes Hörsystem	
1	09.12.2020 10:56	Vibrosonic alpha (SN: 4202666) L	Vibrosonic alpha (SN: 4211734) R	zeige Kalibrierung
2	09.12.2020 11:08	Vibrosonic alpha (SN: 4202666) L	Vibrosonic alpha (SN: 4211734) R	zeige Kalibrierung
3	09.12.2020 11:18	Vibrosonic alpha (SN: 4202666) L	Vibrosonic alpha (SN: 4211734) R	zeige Kalibrierung
4	09.12.2020 11:41	Vibrosonic alpha (SN: 4202666) L	Vibrosonic alpha (SN: 4211734) R	zeige Kalibrierung

Geräteliste

Auf der Registerseite **Geräte**  lassen sich die von Vibrosonic harmonize® unterstützten Hörgeräte-Modelle anzeigen. Mit der Funktion **Bibliothek einlesen**  wird diese Liste aktualisiert.

Hilfe/Updates

Im Bereich **Hilfe**  erhalten Sie Zugang zu Hilfestellung bei der Bedienung von Vibrosonic harmonize® sowie der mit der Software angepassten Hörsysteme. Folgende Informationen und Funktionen stehen zur Verfügung:



Zugriff zu den Datenblättern der mit Vibrosonic harmonize® kompatiblen Hörgeräte.



Gebrauchsanweisungen der mit Vibrosonic harmonize® kompatiblen Hörgeräte



Hilfe zu Vibrosonic harmonize®




Prüfung, ob Updates für Vibrosonic harmonize® zur Verfügung stehen

Darüber hinaus finden Sie hier die Softwareversion direkt unter dem Vibrosonic-Logo.

Update

Update

Vibrosonic harmonize® prüft bei jedem Programmstart selbstständig, ob Updates zur Verfügung stehen und bietet Ihnen gegebenenfalls deren Installation an. Alternativ können Sie die Prüfung im **Hilfe** tab  manuell durchführen lassen.